

Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

DIE MINISTERIN


Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg
Postfach 10 34 53 · 70029 Stuttgart

An die
Mitglieder des Verwaltungsrats des
Badischen Staatstheaters Karlsruhe

27. März 2019

Stuttgart
Durchwahl
Aktenzeichen

(Bitte bei Antwort angeben)

 Badisches Staatstheater Karlsruhe
Sitzung des Verwaltungsrats am 12. April 2019

Anlagen

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur nächsten Sitzung des Verwaltungsrats lade ich Sie herzlich ein auf

**Freitag, den 12.04.2019, 15:30 Uhr bis ca. 18:30 Uhr,
Nancyhalle beim Kongresszentrum am Festplatz 7, 76137 Karlsruhe**

Die Tagesordnung für die Sitzung, das Protokoll der letzten Sitzung und Unterlagen liegen bei. Der Jahresabschluss 2017/2018 (TOP 5) wird Ihnen direkt vom Staatstheater übersandt werden.

Für den Fall, dass Sie an der Sitzung nicht teilnehmen können, bitte ich Sie, für Ihre Vertretung Sorge zu tragen.

Mit freundlichen Grüßen


Theresia Bauer MdL



**Sitzung des Verwaltungsrats
des Badischen Staatstheaters Karlsruhe
am 12.04.2019; Beginn: 15:30 Uhr**

Tagesordnung

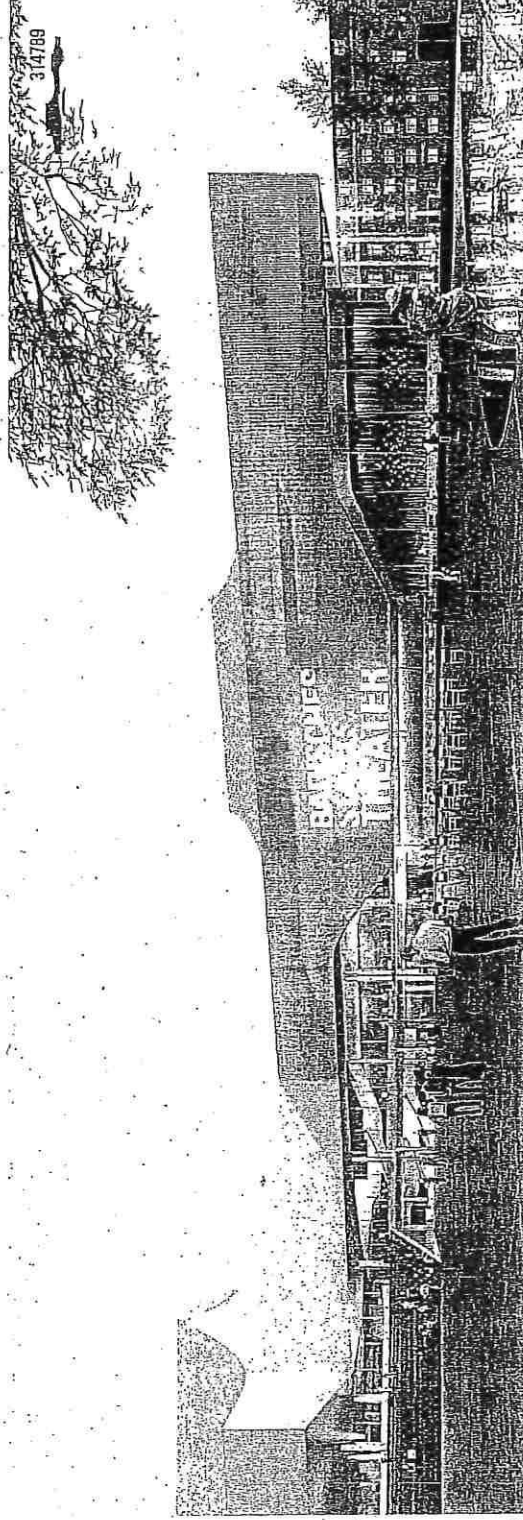
- TOP 1** **Genehmigung der Tagesordnung**
- TOP 2** **Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Verwaltungsrats
am 7.12.2018**
- TOP 3** **Bauthemen**
- TOP 4** **Bericht des Generalintendanten zur laufenden Spielzeit 2018/2019
und Ausblick auf die Spielzeit 2019/2020**
- TOP 5** **Jahresabschluss 2017/2018**
- TOP 6** **Wirtschaftsplanung**
**6.1 Aktualisierung des Wirtschaftsplans
für das Geschäftsjahr 2018/2019**
6.2 Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2019/2020
- TOP 7** **Personalthemen**
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
- TOP 8** **Ehrungen**
- Top 9** **Verschiedenes**

**BAJISCHES
STAATS
THEATER
KARLSRUHE**



Baden-Württemberg
VERMÖGEN UND BAU

Sanierung und Erweiterung Badisches Staatstheater Karlsruhe



Verwaltungsrat am 12. April 2019

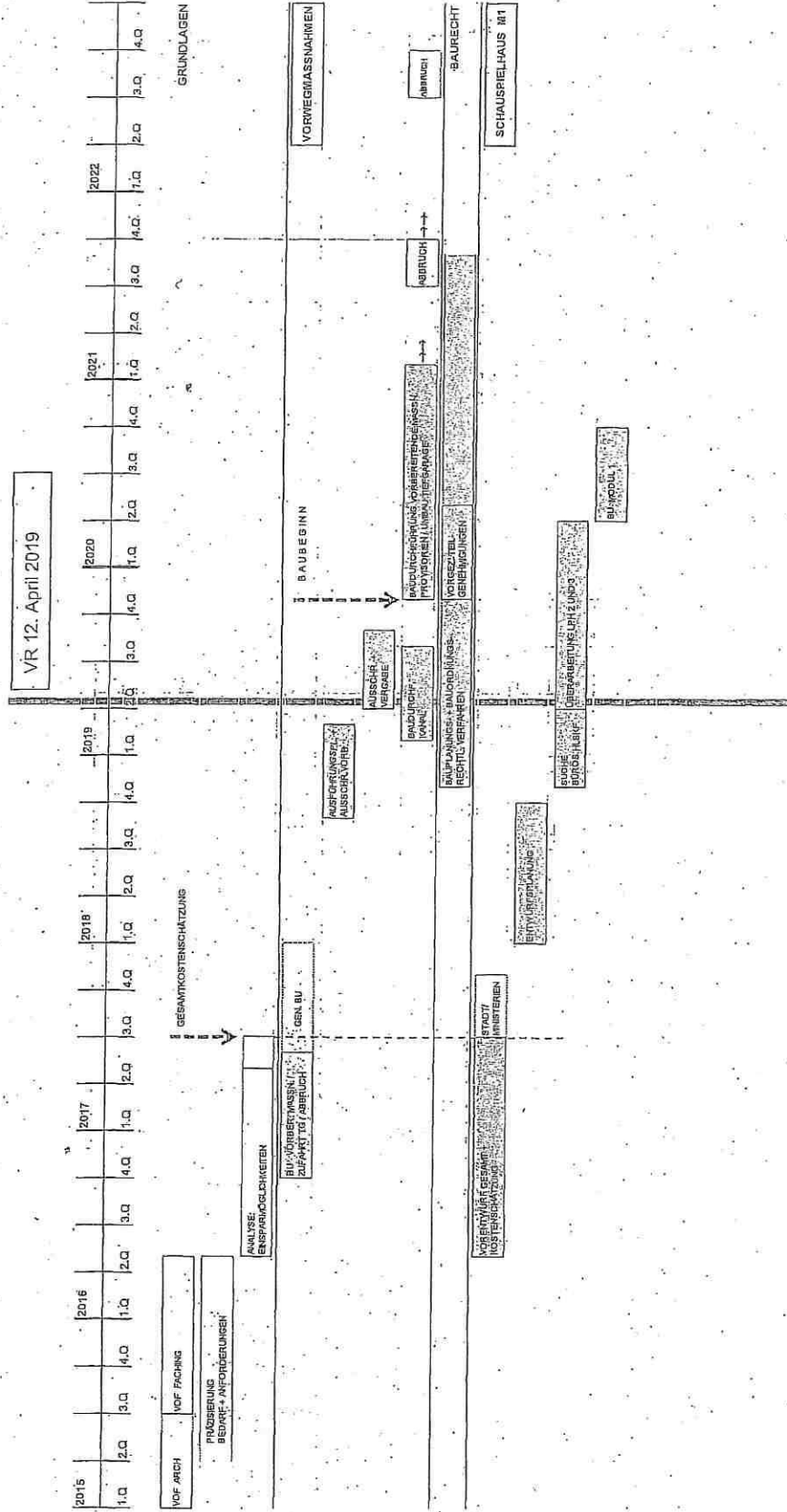
12. April 2019

Sanierung und Erweiterung Badisches Staatstheater Karlsruhe

1. **Stand der Planung**
 - 1.1 Übersicht
 - 1.2 Modul 1 - 3
 - 1.3 Vorwegmaßnahme
2. **Sanierungskommunikation**
 - 2.1 Vorstellung NEUES:ENTREE
3. **Freianlagenplanung – Gestaltung Theatervorplatz**
 - 3.1 Nutzungskonzept der Stadt Karlsruhe
 - 3.2 Wettbewerb

1. Stand der Planung

1.2 Übersicht





Baden-Württemberg
VERMÖGEN UND BAU



BAJISCHES
STAATS
TUFTATER
KARLSRUHE

1. Stand der Planung

1.2 Modul 1 - 3

Neues Ingenieurbüro für Heizung, Lüftung, Sanitär und Feuerlöscheinrichtungen

Termine:

- Auftragserteilung Ende März 2019 erfolgt.
- Überarbeitung der LPH 2 für die Module 1 – 3 bis Herbst 2019 angestrebt.
- Überarbeitung der LPH 3 für Modul 1 bis Frühjahr 2020 angestrebt.
- Fertigstellung der Bauunterlage für Modul 1 bis Herbst 2020 angestrebt.

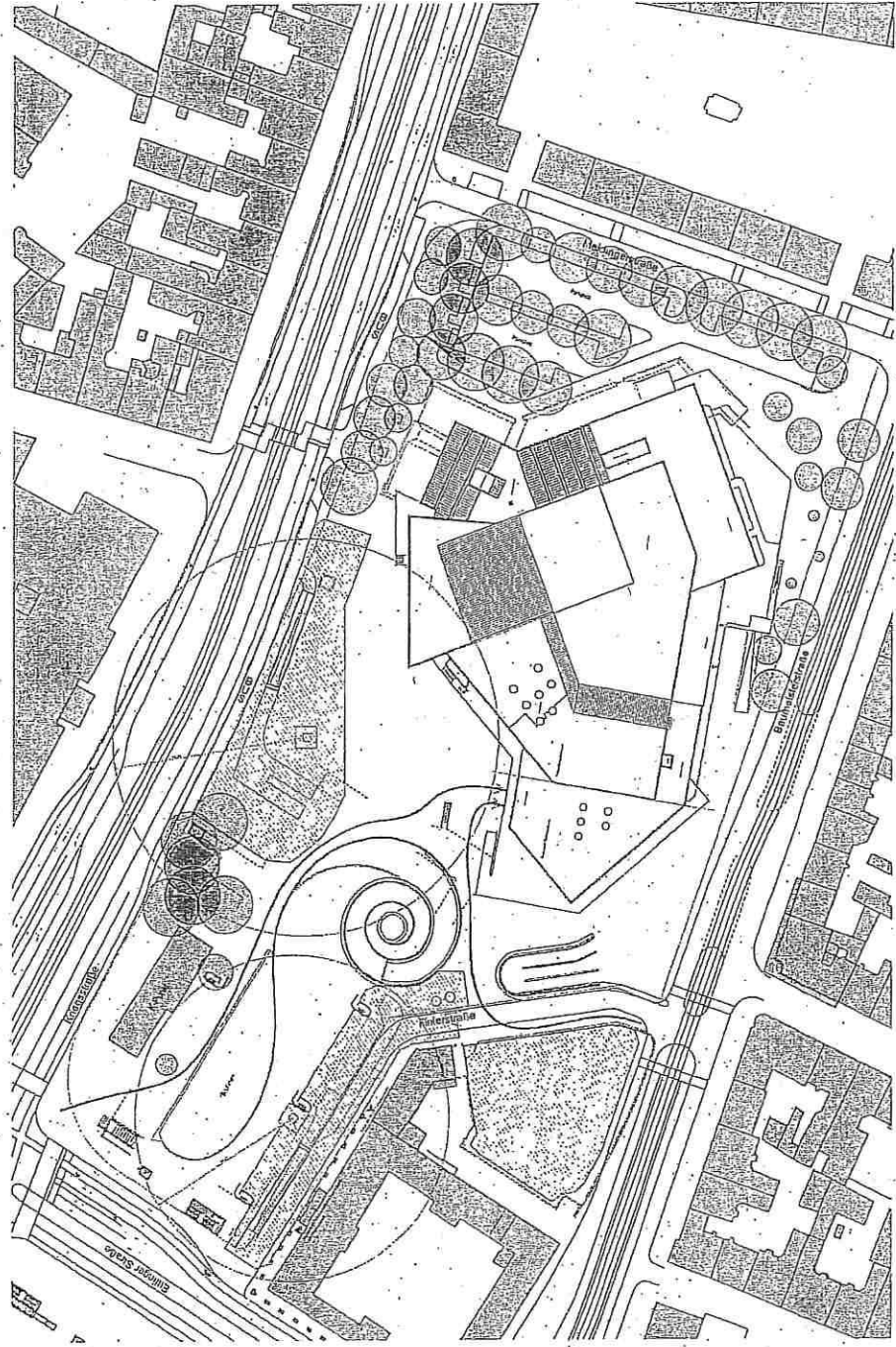
Kosten:

- Die Kosten können erst nach der Überarbeitung der Planung aktualisiert werden.

12. April 2019

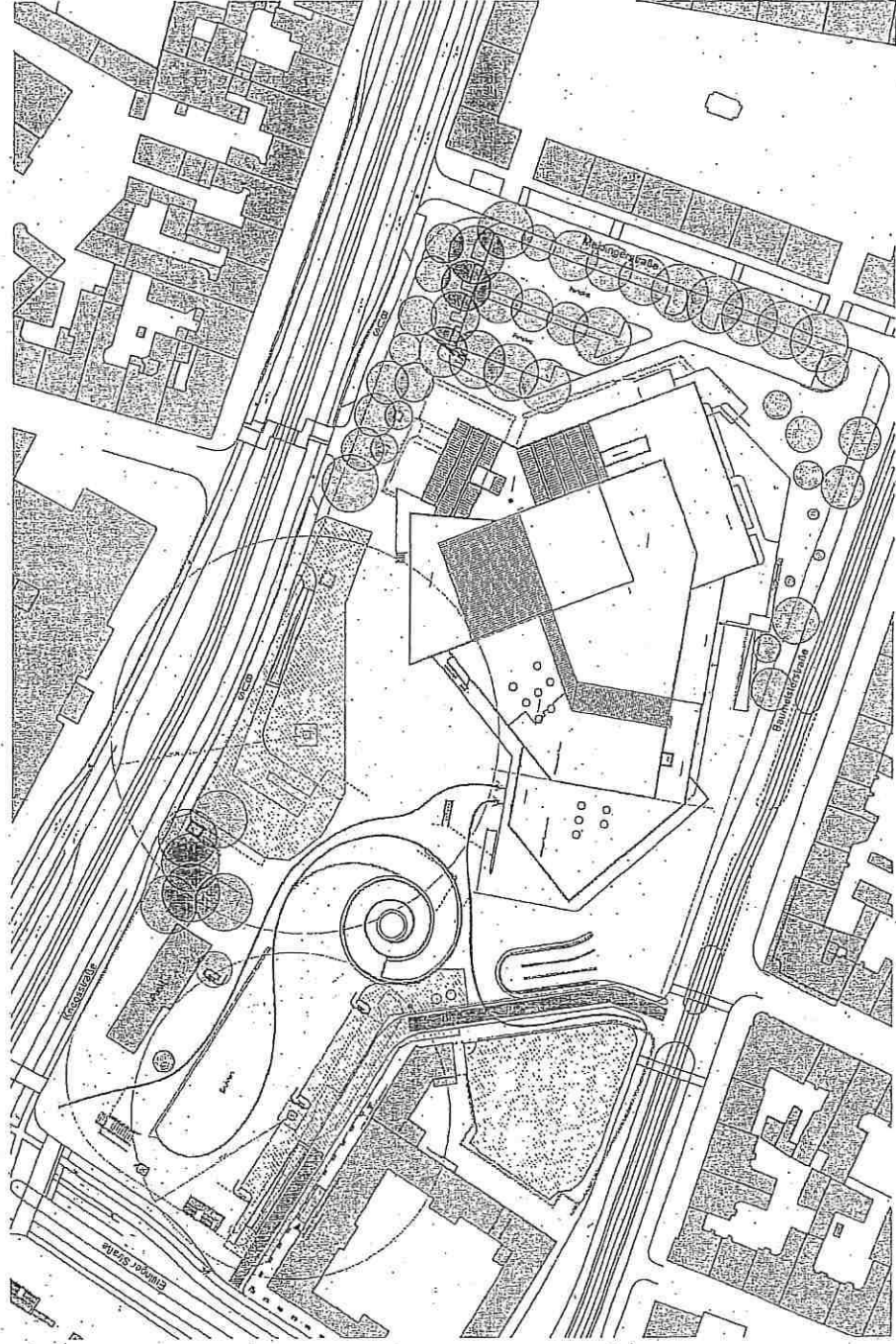
1. Stand der Planung

1.3 Ablauf der Vorwegmaßnahme



1. Stand der Planung
1.3. Ablauf der Vorwegmaßnahme
Kanalverlegung

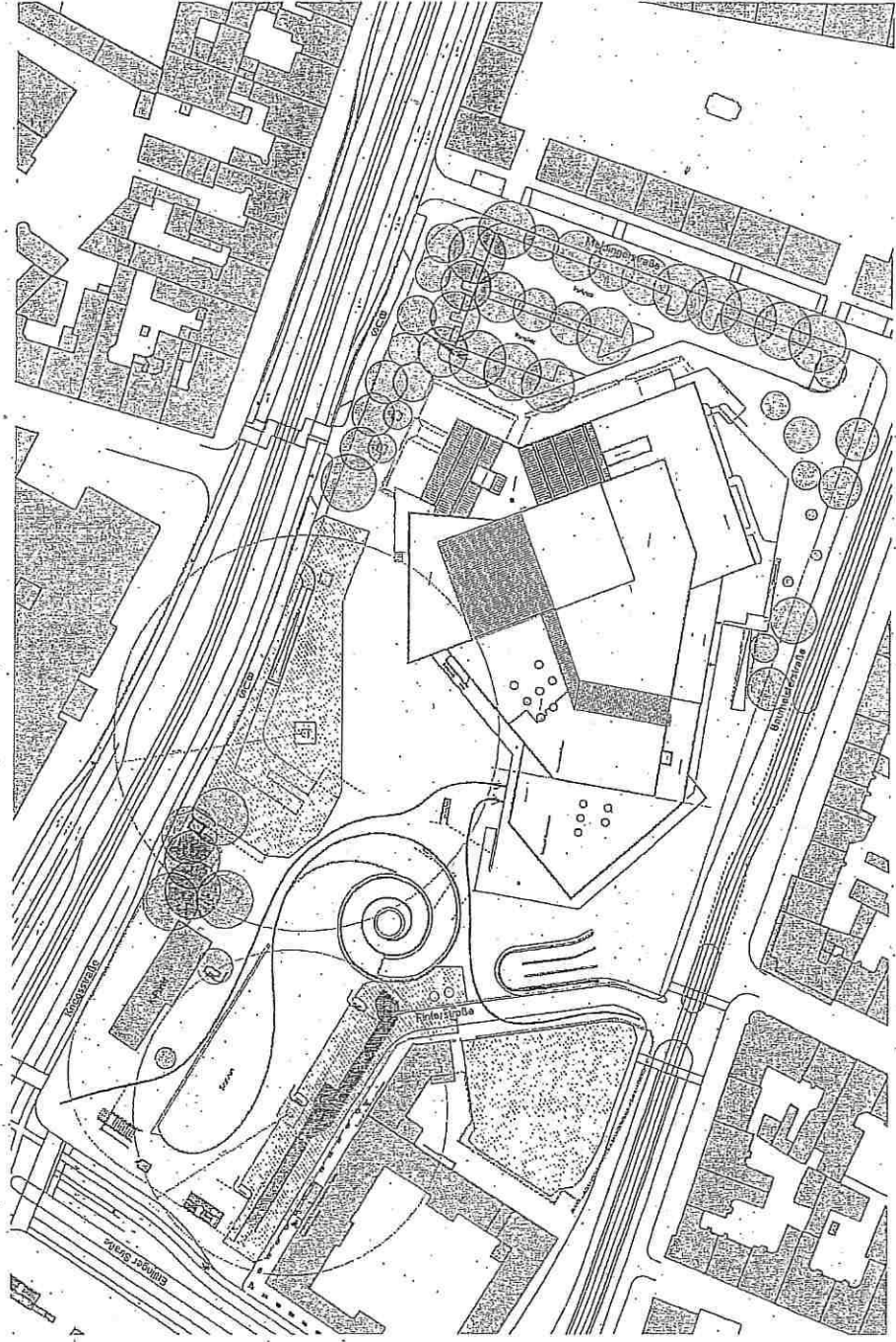
Ausführung: Februar 2019 - Juli 2019



1. Stand der Planung
1.3 Ablauf der Vorwegmaßnahme

TG-Einfahrt

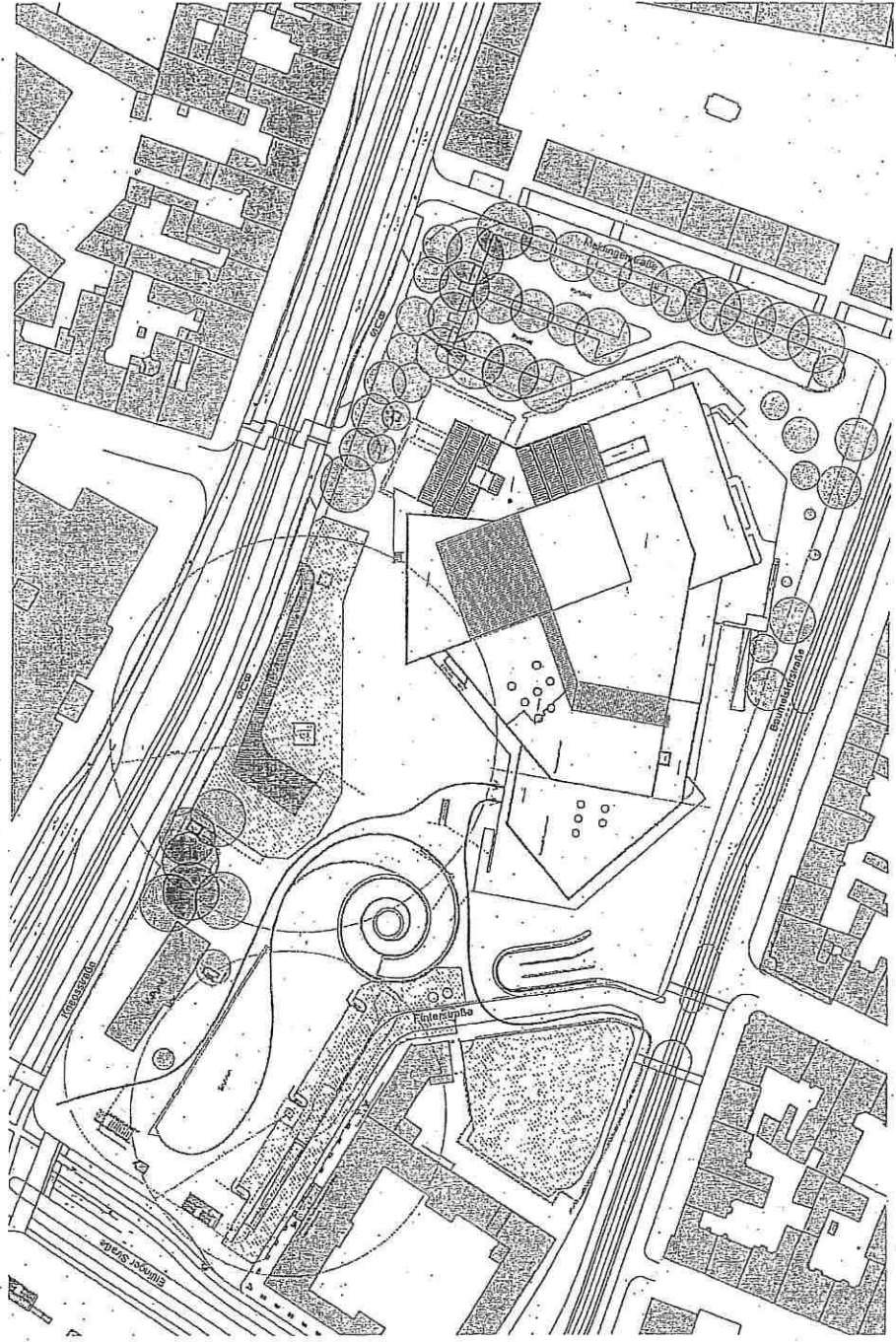
Februar 2020 – Oktober 2020



12. April 2019

1. Stand der Planung
1.3 Ablauf der Vorwegmaßnahme
TG-Ausfahrt

März 2020 – September 2020

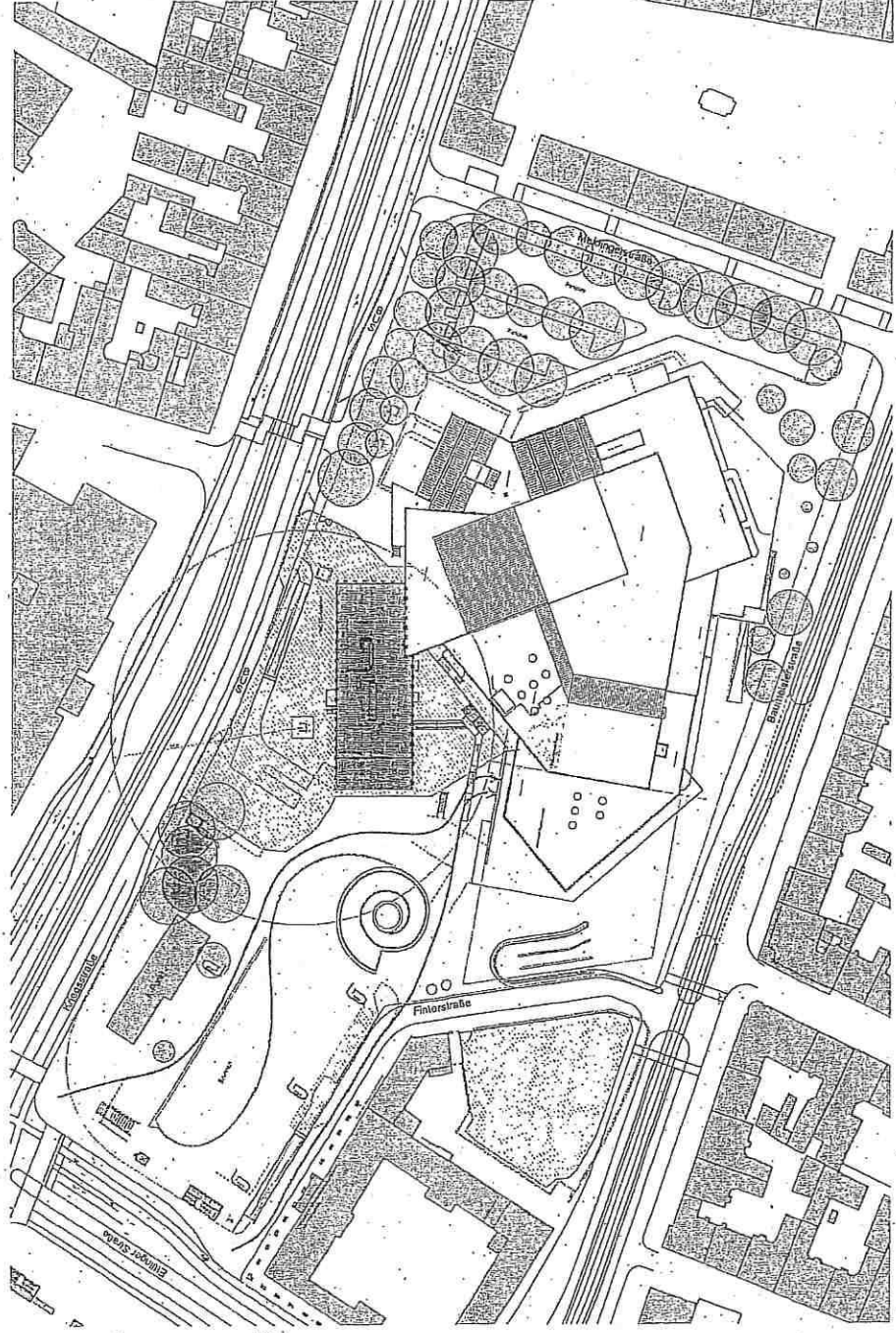


1. Stand der Planung

1.3 Ablauf der Vorwegmaßnahme

Eingangsprovisorium

April 2020 – Januar 2021

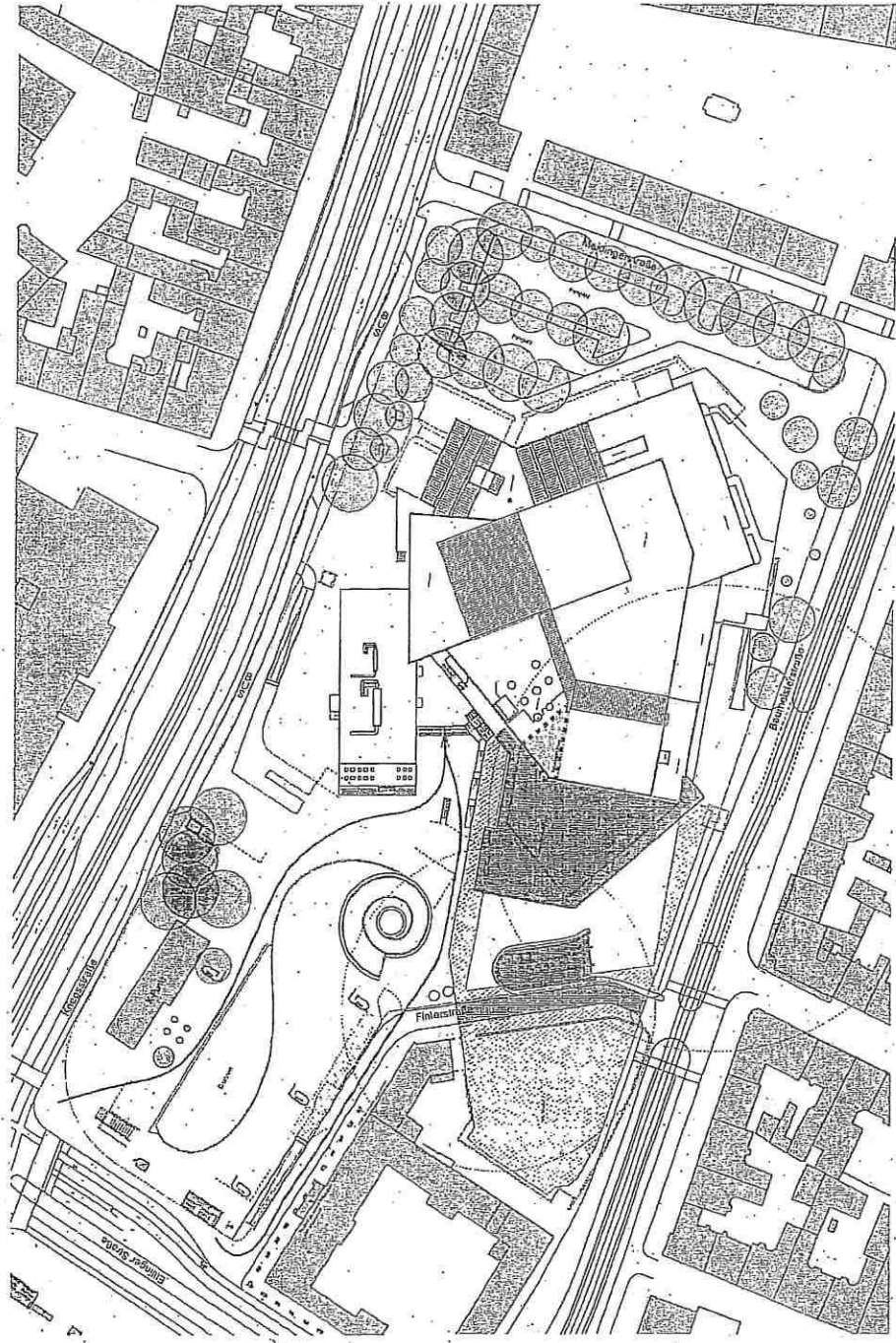


1. Stand der Planung

1.3 Ablauf der Vorwegmaßnahme

Abbruch

Unmittelbar vor Baubeginn Modul 1



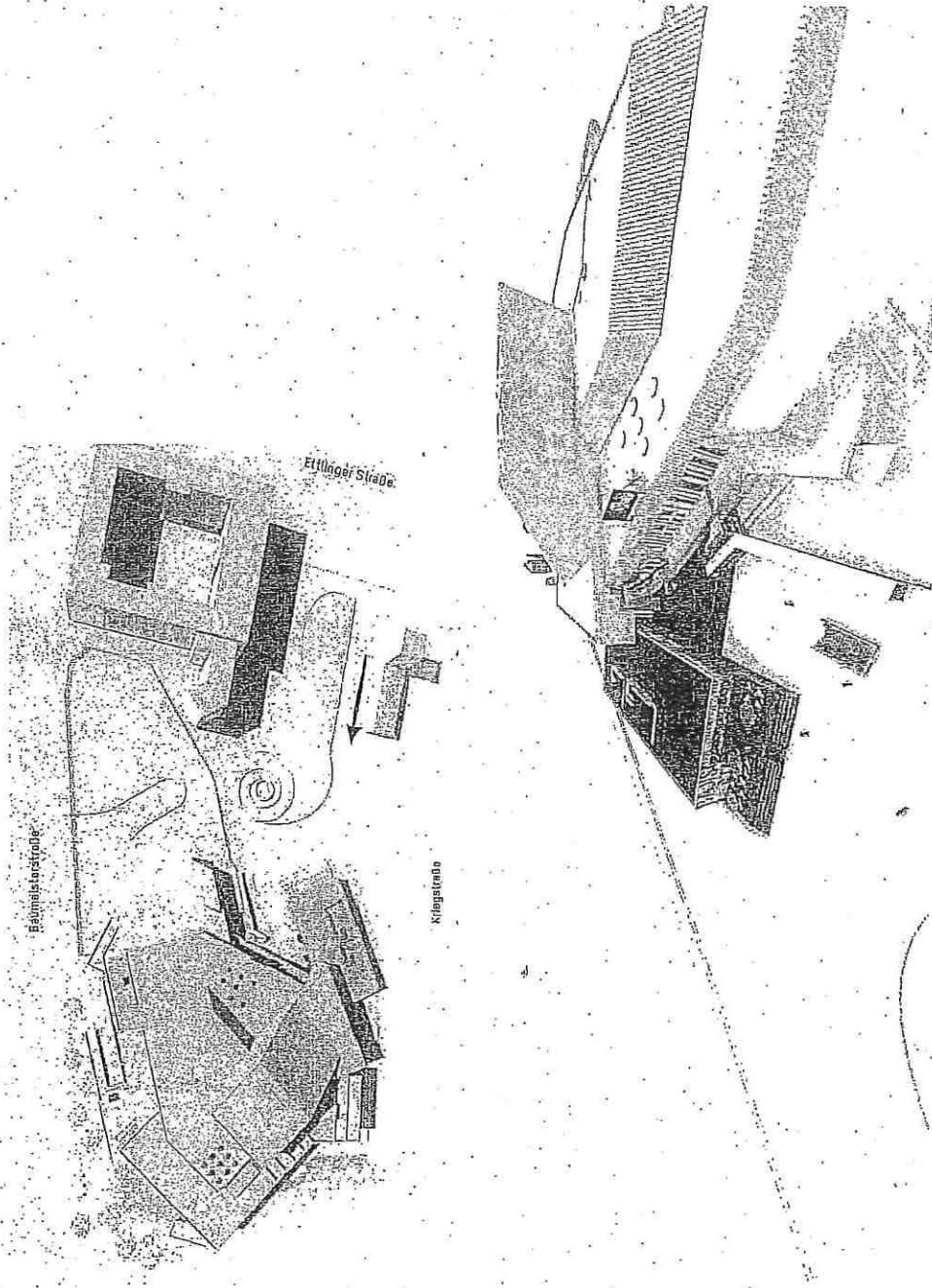
2. Sanierungskommunikation

2.1 Vorstellung NEUES ENTREE

BAJISCHES
STAATS
TUFATER
KARLSRUHE



Baden-Württemberg
VERMÖGEN UND BAU



12. April 2019

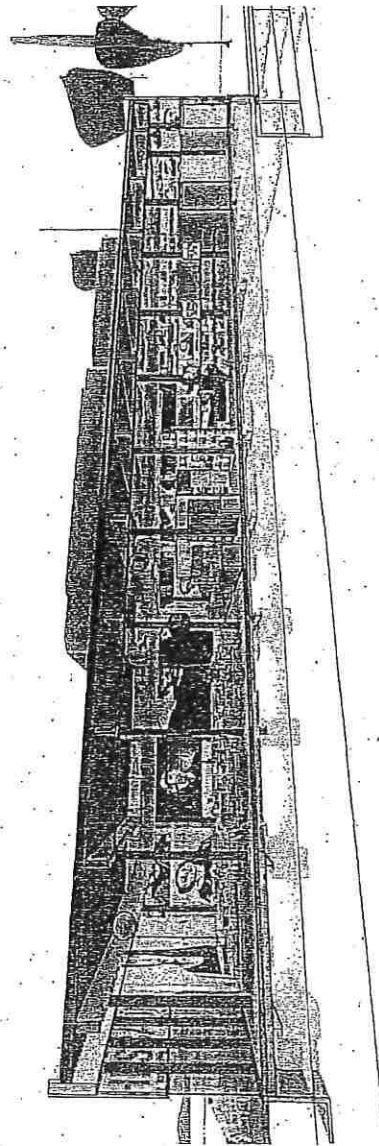
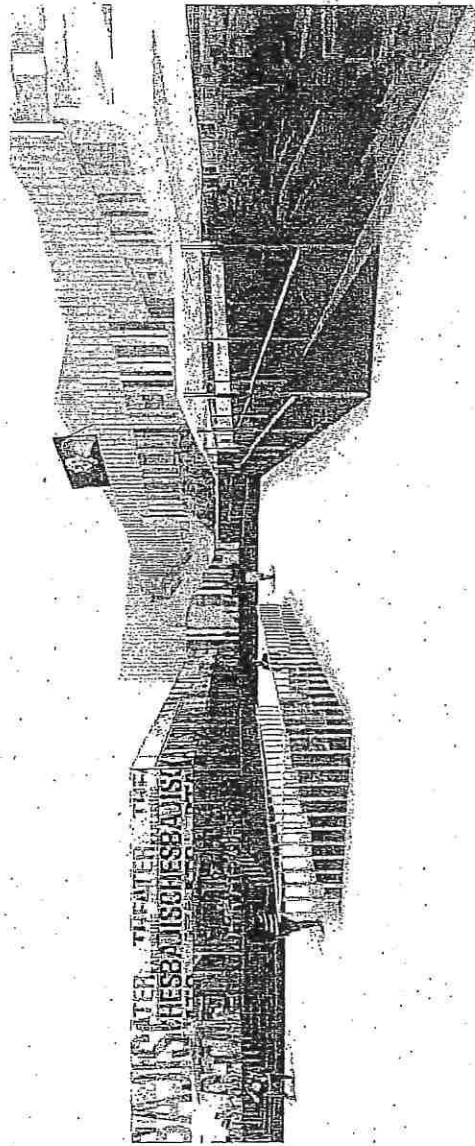
2. Sanierungskommunikation

2.1 Vorstellung NEUES ENTREE

**BAJISCHES
STAATS
THEATER**
KARLSRUHE



Baden-Württemberg
VERMÖGEN UND BAU



3. Freianlagenplanung - Gestaltung Theatervorplatz

3.1 Nutzungskonzept der Stadt Karlsruhe

Wesentliche Eckpunkte:

- Fortführung des Gebäudekonzepts mit seinen fließenden Übergängen zum Platz
- „Wohnzimmer“ der Bürgergesellschaft
- Ort der Kommunikation und Interaktion
- Angebote für alle Generationen
- Multifunktional nutzbare zusammenhängende Flächen
 - immer wieder neu interpretierbar
- Stärkung der Grünfunktion und Verbesserung der stadtklimatischen Situation
- Klare Platzdefinition mit identitätsstiftender Gestaltqualität
 - „Marke“ Theaterplatz
- Beitrag zur Stärkung der Achse Ettlinger Straße (Via triumphalis)
- Umgang mit den heterogenen sich wandelnden Rändern

3. Freianlagenplanung - Gestaltung Theatervorplatz

3.1 Nutzungskonzept der Stadt Karlsruhe

Pläne mit rechtlich verbindlichem Charakter:

- Flächennutzungsplan
- Bebauungsplan

Verbindliche Planungskonzepte:

- Räumliches Leitbild → Stoßrichtung „starke Mitte“
- Rahmenplan-Klimaanpassung (hier: Trittstein als kleinräumlicher Erholungsraum)
- Plätzekonzept
- Lichtplan Karlsruhe
- Planfeststellung Kriegsstraße
- Sanierungsgebiet Innenstadt Ost (angrenzend)
- Zukunft Innenstadt

3. Freianlagenplanung - Gestaltung Theatervorplatz

3.2 Wettbewerb

- Ideenwettbewerb:

Auf Grundlage des Nutzungskonzepts soll durch den Landesbetrieb Vermögen und Bau Baden-Württemberg in enger Abstimmung mit der Stadt Karlsruhe ein Ideenwettbewerb für den Theatervorplatz ausgelobt werden.

- Konkretisierungslupen:

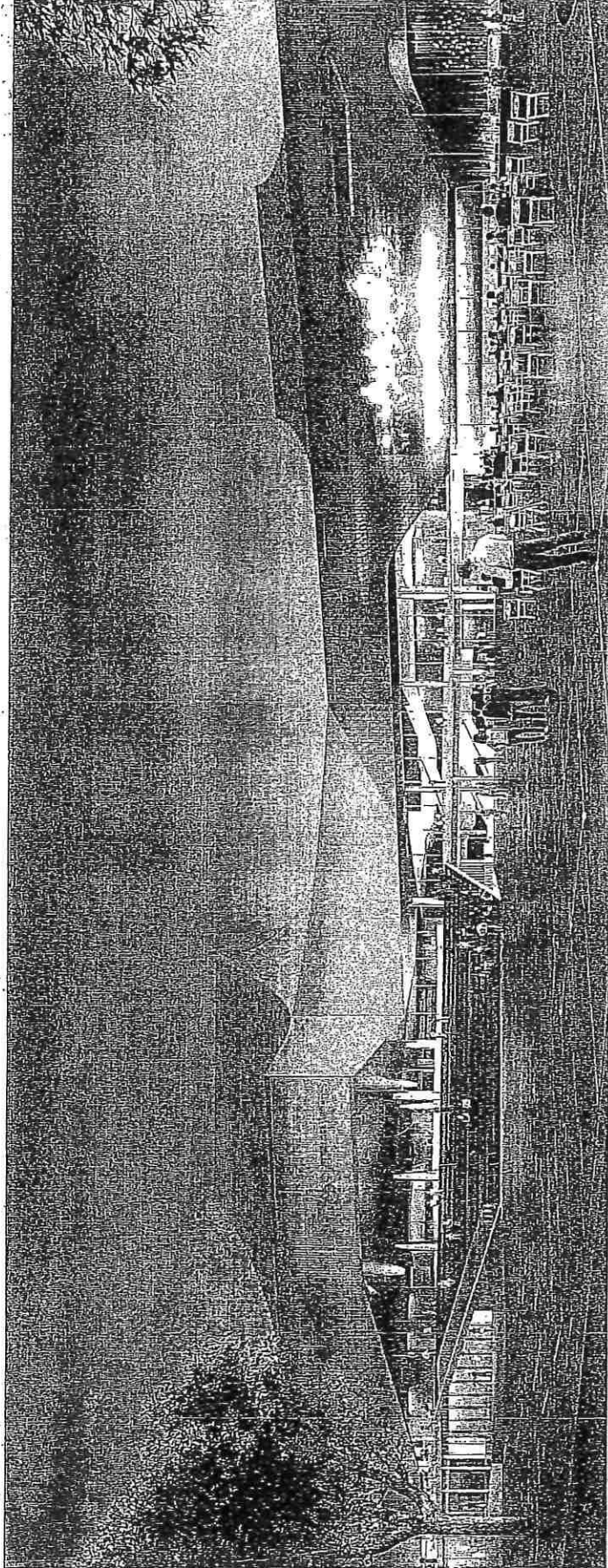
Für ausgewählte Bereiche, deren Umsetzung gegebenenfalls in einer frühen Phase der Sanierung und Erweiterung des Badischen Staatstheaters Karlsruhe erfolgen kann, soll dabei eine vertiefende Planung von den Wettbewerbsteilnehmerinnen und -teilnehmern abgefragt werden.

- Der Abschluss des Wettbewerbs wird für Herbst 2020 angestrebt.

**BAJISCHES
STAATS
TLIFATER**
KARLSRUHE



Baden-Württemberg
VERMÖGEN UND BAU



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

12. April 2019

Badisches Staatstheater Karlsruhe

Verwaltungsratssitzung 12.4.2019

TOP 4 – Bericht des Generalintendanten zur laufenden Spielzeit 2018/19 und
Ausblick auf die Spielzeit 2019/2020

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsrat nimmt den Bericht des Generalintendanten und die Ergänzungen zum Spielplan 2019/2020 zur Kenntnis.

Badisches Staatstheater Karlsruhe

Verwaltungsratssitzung 12.4.19

TOP 5 – Jahresabschluss 2017/18

Auftrag

Gemäß § 1 Finanzstatut führt das Badische Staatstheater Karlsruhe seit 1.9.14 als Landesbetrieb gem. § 26 LHO die Bücher nach den Grundsätzen des Handelsgesetzbuches (§ 74 Abs. 1 LHO) und hat gemäß § 87 LHO einen Jahresabschluss sowie einen Lagebericht in sinngemäßer Anwendung der Vorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufzustellen.

Verfahren

Als Kontrollgremium des Staatstheaters ist der Verwaltungsrat für die Feststellung des Jahresabschlusses, die Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung sowie die Entgegennahme von Berichten über die wirtschaftliche Lage zuständig.

Beschlussvorschlag:

1. Der Verwaltungsrat stellt den Jahresabschluss 2017/18 fest, der vor der Ergebnisverwendung mit einem negativen Ergebnis nach Zuführungen des Landes zum Theaterbetrieb (ohne Zuführungen für Investitionen) von 1.061.806,75 Euro abschließt.
2. Der Verwaltungsrat beschließt folgende Ergebnisverwendung:
 - Das Ergebnis in Höhe von -1.061.806,75 Euro wird mit dem Verlustvortrag in Höhe von -1.613.548,18 Euro aus dem Vorjahresabschluss 2016/17 verrechnet.
 - Es werden 369.812,08 Euro aus den zweckgebundenen Rücklagen aufgelöst
 - o davon 169.812,08 Euro aus Investitionszuschuss
 - o davon 200.000,00 Euro aus Rücklage EKT
 - Es werden 154.487,34 Euro in die zweckgebundenen Rücklagen¹ eingestellt. Die Theaterleitung wird ermächtigt die Rücklagen im Zuge der laufenden Geschäftstätigkeit zweckentsprechend zu verwenden.
 - Aus dem Basis-Kapital werden 729.063,74 Euro zur Deckung der Abschreibungen entnommen. Durch die Ergebnisverwendung erhöht sich der Bilanzverlust um 132.743,01 Euro; der verbleibende Bilanzverlust von -1.746.291,19 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

¹ Summe aus Rest Investitionskostenzuschuss 2016/17 in Höhe von 169.812,08 Euro und negativer Saldo aus Investitionskostenzuschuss 2017/18 und Anlagenzugängen in Höhe von 15.324,74 Euro

Badisches Staatstheater Karlsruhe

Verwaltungsratssitzung 12.4.2019

TOP 6 – Wirtschaftsplanung

6.1 Aktualisierung des Wirtschaftsplans Geschäftsjahr 2018/2019

Auftrag

In der Verwaltungsratssitzung vom 29.6.2018 wurde der Wirtschaftsplan 2018/2019 unter dem Vorbehalt der abschließenden Beschlussfassung des Gemeinderats der Stadt Karlsruhe über die für 2019 geplanten Zuschüsse beschlossen. Das Badische Staatstheater hatte den Auftrag erhalten nach erfolgter Abstimmung zwischen dem Land Baden-Württemberg und der Stadt Karlsruhe, die Erfolgs- und Finanzplanung anzupassen. Die aktualisierte Fassung wird unter Berücksichtigung der Einsparauflagen der Stadt hiermit dem Verwaltungsrat zur Kenntnis vorgelegt.

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsrat nimmt den aktualisierten Wirtschaftsplan 2018/19 zur Kenntnis.

6.2 Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2019/2020

Auftrag

Der Wirtschaftsplan ist gemäß § 3 (3) Finanzstatut dem Verwaltungsrat zur Genehmigung vorzulegen.

Er besteht gemäß § 3 (1) Finanzstatut aus

- Erfolgs- und Finanzplan
- Investitionsplan
- Stellenplan für Beamte und Stellenübersicht für Arbeitnehmer

Gemäß § 3 (5) Finanzstatut wird zudem vorgelegt

- Mittelfristige Erfolgs- und Finanzplanung (5 Geschäftsjahre)

Beschlussvorschlag:

1. Der Verwaltungsrat genehmigt den Wirtschaftsplan 2019/20 (einschl. aller Anlagen) unter dem Vorbehalt der abschließenden Maßgaben durch den Staatshaushaltsplan 2020-2021 und der Beschlussfassung des Gemeinderats der Stadt Karlsruhe über die für 2020 ff. geplanten Zuschüsse.
2. Der Verwaltungsrat nimmt die Mittelfristige Erfolgs- und Finanzplanung zur Kenntnis.
3. Der Verwaltungsrat beauftragt das Badische Staatstheater, nach erfolgten Beschlussfassungen und abschließender Abstimmung zwischen dem Land Baden-Württemberg und der Stadt Karlsruhe, die Erfolgs- und Finanzplanung anzupassen und dann erneut dem Verwaltungsrat zur Kenntnis vorzulegen.

Verwaltungsrat Badisches Staatstheater Karlsruhe

Sitzung am 12.04.2019

Zu TOP 6.1

Aktualisierung des Wirtschaftsplans Geschäftsjahr 2018/2019

- Erfolgs- und Finanzplan
- Investitionsplan
- Stellenplan für Beamte und
Stellenübersicht für Arbeitnehmer
- Mittelfristige Erfolgs- und Finanzplanung

A. Erfolgsplan	Plan 2017/2018 inkl. Einsparungen* (Stand 21.07.2017)	Plan 2018/2019 inkl. Einsparungen* (Stand 11.03.2019)**	Bemerkungen
	in T €	in T €	
I. Erträge			
1. Umsatzerlöse	5.897,0	5.897,0	Eintrittsgelder, Vermietung und Verpachtung, Gastspieleinnahmen, Verkauf von Programmheften, etc.
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestand an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			
3. Andere aktivierte Eigenleistungen			
4. Sonstige betriebliche Erträge	73,0	73,0	Periodenfremde Erträge sowie Erträge aus Zuwendungen, (Spenden, Sponsoring werden im Ist gebucht)
5. Erträge aus Beteiligungen, Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens; Zins- und ähnliche Erträge			
6. außerordentliche Erträge			
Summe der Erträge	5.970,0	5.970,0	
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand	4.301,5	4.301,5	
1.1. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.301,5	1.301,5	Material für Bühne und Kostüm, Werkzeuge /-zubehör, Reparaturmaterial, Arbeitskleidung, etc.
1.2. Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.000,0	3.000,0	Honorare für selbständige Künstler und Orchesteraushilfen, Pressemonitoring, Homepagebetreuung, Fotografenhonorare, Agenturleistungen Öffentlichkeitsarbeit, Fracht, Transport, Reinigungsdienstleistungen, etc.
2. Personalaufwand	43.252,7	43.161,4	Anteil "Löhne und Gehälter" zu Anteil "Soziale Abgaben" 80:20
2.1. Löhne und Gehälter	34.602,2	34.529,1	Festbeschäftigte TV-L, NV-Bühne, TV-K, Gast-Künstler, Reinigungskräfte, Garderobehpersonal, Aushilfen / Geringverdiener
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	8.650,5	8.632,3	
3. Abschreibungen	700,0	700,0	
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.738,7	2.567,8	
4.1. Instandhaltung und Instandsetzung	370,5	370,5	Inkl. Wartungen und Reparaturen
4.2. Übrige***	1.368,2	2.197,3	Fortbildungs- und Reisekosten, Mieten, Leasing, Aufführungsrechte, Gema, Büromaterial, Telefon, Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Versicherungen, Mitgliedsbeiträge
5. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens, Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
6. Außerordentliche Aufwendungen			
7. Steueraufwand			
Summe der Aufwendungen	49.992,9	50.730,7	
III. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) vor Zu- und Abführungen Land - Ergebnisübernahme	-44.022,9	-44.760,7	
IV. Zuführungen/Ablieferungen Land -			
1. Zuführungen für den laufenden Betrieb	43.322,9	44.060,7	Zuschuss zum Theaterbetrieb
2. Ablieferungen an das Land			
V. Jahresüberschuss (+) /	-700,0	-700,0	Entspricht der Höhe der Abschreibungen

* Einsparauflagen gemäß Staatshaushaltsplan 2018 sind berücksichtigt, ferner die Einsparauflage 2019 (8/12 von 784,2T€);

** Inklusiv Tarifierhöhung gemäß Staatshaushaltsplan 2018 (2,35%) sowie Tarifierhöhung 2019 (3,2%);

Änderung bei Krankenkassenbeiträgen (paritätische Aufteilung) ab 2019 noch nicht berücksichtigt!

B. Finanzplan	Plan 2017/2018 inkl. Einsparungen* (Stand 21.07.2017)	Plan 2018/2019 inkl. Einsparungen* (Stand 11.03.2019)**
	in T €	in T €
I. Mittelbedarf		
1. Jahresfehlbetrag des Erfolgsplans vor Ergebnisübernahme Land	44.022,9	44.760,7
2. Zugänge des Anlagevermögens einschl. Anzahlungen/Anlagen im Bau und immaterielle Anlagegüter	847,6	847,6
2.1. Grundstücke und Bauten		
2.2. Technische Anlagen und Maschinen	847,6	847,6
2.2. Erträge aus Beteiligungen, Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, Zins- und ähnliche Erträge		
2.3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
3. Bildung von Rücklagen		
4. Ertragswirksame Auflösung des Sonderpostens für: Investitions-zuschüsse Dritter		
5. Entnahmen/Ablieferungen an das Land	0,0	0,0
(Kap. Tit.)		
(Kap. Tit.)		
(Kap. Tit.)		
a) davon erfolgswirksam - Ablieferung (Ergebnisübernahme)		
b) davon erfolgsneutral - Kapitalrückzahlung		
Summe I	44.870,5	45.608,3
II. Deckungsmittel		
1. Jahresüberschuss des Erfolgsplans vor Ergebnisübernahme Land		
2. Verminderung des Anlagevermögens	700,0	700,0
2.1. Abgänge		
2.2. Abschreibungen	700,0	700,0
3. Verwendung/Auflösung von Rücklagen		
4. Zugänge Sonderposten Investitionszuschüsse Dritter		
5. Zuführung des Landes	44.170,5	44.908,3
(Kap. Tit.)		
(Kap. Tit.)		
(Kap. Tit.)		
a) davon erfolgswirksam - Zuführungen für den laufenden Betrieb (Ergebnisübernahme)	43.322,9	44.060,7
davon erfolgsneutral -		
b) Kapitalrückzahlung		
c) Zuführungen zur Vermehrung des Anlagevermögens (Pos. I.2)	847,6	847,6
d) Zuführungen für Rücklagen (Pos. I.3 - II.3)		
Summe II	44.870,5	45.608,3
Summe III: Saldo	0,0	0,0

* Einsparauflagen gemäß Staatshaushaltsplan 2018 sind berücksichtigt, ferner die Einsparauflage 2019 (8/12 von 784,2T€).

** Inklusive Tarifierhöhung gemäß Staatshaushaltsplan 2018 (2,35%) sowie Tarifierhöhung 2019 (3,2%).

Änderung bei Krankenkassenbeiträgen (paritätische Aufteilung) ab 2019 noch nicht berücksichtigt!

Überleitungsrechnung der Zuführung des Landes an das Badische Staatstheater
aus den Haushaltsjahren 2018 und 2019 für das Wirtschaftsjahr 2018/2019

VR 12.04.2019

<u>Zuschussentwicklung</u>	Zuschuss Plan 2018 (Stand 21.07.2017)*	Zuschuss Plan 2019 (Stand 11.03.2019)*
	in T€	in T€
Zuschussbetrag Theaterbetrieb	43.639,0	44.271,5
Investitionen	847,6	847,6
Summe Zuschuss	44.486,6	45.119,1
<i>Sonstige Ausgaben, die außerhalb des Kap. 1479 verausgabt werden (Bau- und Gebäudeunterhalt; Räte Kulissengebäude usw)**</i>	4.965,9	4.992,5
Gesamtausgaben / Zuschuss	49.452,5	50.111,6

Berechnung des Zuführungsbetrags (Zuschuss) für das Wirtschaftsjahr 2018/19:

	Basisjahr 2018 in T€	Basisjahr 2019 in T€
Theaterbetrieb	43.639,0	44.271,5

Aufteilung für die Wirtschaftsplanung 2018/19

	Wirtschaftsjahr 1.9.2018 - 31.8.2019
4/12 des Zuschusses aus 2018*	14.546,3
8/12 des Zuschusses aus 2019*	29.514,3
Gesamtzuschuss zum Theaterbetrieb	44.060,7
Investitionen	847,6
Zuführung Land insgesamt	44.908,3

* Zuschüsse Plan 2018 + Plan 2019; inklusive Einsparauflagen 2019

** Angaben des Finanzministeriums

Der laufende Investitionsbedarf (Volumen von 347.600,€) umfasst zur Aufrechterhaltung des Theaterbetriebs notwendige Anschaffungen geringwertiger Wirtschaftsgüter (GWG) sowie Ersatzbeschaffungen auf Grund abgängiger Maschinen, Geräte und Ausstattungsgegenstände.
Zur Auflösung des aufgelaufenen Investitionsstaus im Bereich theatertechnischer Anlagen wurde ab 2014 ein jährlicher Sonderposten i.H.v. 500.000 € bewilligt.

Investitionsplan 2018/19

Stand 4.12.18

Pos.	Betriebsbereich	WJ 2018/19
1.	Bühnentechnik und Betriebstechnik	
	Hebewunder	26.000 €
	Tragbarer Lufttank Bühnentechnik KH	900 €
	Kapp-Zugsäge Bühnentechnik Insel	1.000 €
	Mitgänger-Flurförderfahrzeug Technik GH	8.000 €
	Schrankwagen jeweils 5 Stück GH und KH	16.500 €
	Aluzargen	50.000 €
	GWG	30.000 €
		132.400 €
2.	Werkstätten	
	Requisitenwerkstatt/Vorratslager	13.500 €
	Werkbänke 7 Stück	7.600 €
	Schwenkrüssel Absaugung	20.000 €
	Plotter	12.000 €
	Farbabscheider	8.000 €
	Mobile Absaugung Malersaal Killisfeld	3.300 €
	Schubladenschrank 3 Stück	7.500 €
	Rührwerk EUROSTAR 200	4.000 €
	Arbeitstische Plastiker 4 Stück	3.900 €
	Muldenkipper 2 Stück	3.200 €
	Dickenhobel	19.000 €
	GWG	14.800 €
		116.800 €
3.	Transport	
	Transportwagen (halbe und ganze)	10.000 €
		10.000 €
4.	Beleuchtung	
	LED Flutlichtleiste	72.000 €
	LED Stufenlinsenscheinwerfer	18.000 €
	Niedervolt Spots 10 Stück	22.000 €
	rollbare Kurbelstative	4.800 €
	Lichtpult	1.300 €
	GWG	10.500 €
		128.600 €

5. Ton-/Videotechnik	
Mobile Projektoren Gr. Haus	138.800 €
WatchOut Lizenzen	7.900 €
Mobile Connect - Hörunterstützung Studio	12.000 €
Mischpult Ufo + LS Ufo (autarke Anlage für Einführungen)	8.000 €
Erstanzverstärker GH 2 Stück	9.000 €
In-Ear Strecken GH 4 Stück	10.000 €
Mikrofone 20 Stück (Ersatz alter Mikros)	20.000 €
GWG	3.000 €
	208.700 €
6. Gewandabteilung und Maske	
Dampferzeuger Ersatz	3.000 €
Nähmaschinen Ersatz	2.500 €
Materialschränke 3 Stück	1.110 €
Kühlschrank	890 €
GWG	3.000 €
	10.500 €
7. Instrumente (v.a. Orchester)	
Schlagzeug	5.000 €
1 Konzert-Trommel	6.800 €
Pultleuchten Orchester	30.000 €
Orchesterstühle höhenverstellbar Flüsterausführung 20 St.	20.000 €
1 Bass-Klarinette	30.000 €
4 klassische Posaunen	19.500 €
1 Holzflöte	13.000 €
GWG	1.800 €
	126.100 €
8. Verwaltung und Intendanz	
EDV Ersatzbeschaffungen	25.000 €
Virtualisierter Read Only Domain Controller Wilhelmstr.	3.100 €
Kombidämpfer Kantine	6.400 €
Büromöbel Ersatz	10.000 €
GWG allgemein	10.000 €
	54.500 €
9. Unvorhergesehenes	
Ersatzbeschaffungen div./ interner Sperrvermerk wg. Kürzungen	60.000 €
Summe Investitionsplanungen:	847.600 €

Landesbetrieb BADISCHES STAATSTHEATER KARLSRUHE

Personalbestand im Wirtschaftsplan 2018/19

<u>Gesamtbestand Personal</u> *1		IST	Stellen/ Positionen	PLAN	PLAN
		2016/17	2017/18	2018/19	(2019/20)
a) Planmäßige Beamte	Stellen	5	5	4	4
b) Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen	Stellen VZÄ	411,5	411,5	411,5	411,5
<u>Zwischensumme a) + b)</u>		<u>416,5</u>	<u>416,5</u>	<u>415,5</u>	<u>415,5</u>
d) Auszubildende	VZÄ/Stellen	19	19	19	19
f) nicht nach Stellen bewirtschaftetes Personal (Verträge nach NV Bühne) Voll- und Teilzeit	Positionen / Köpfe	208	206	206	205
Personal Stellen/VZÄ und Positionen/Köpfe:		644	642	641	640

Bemerkung:

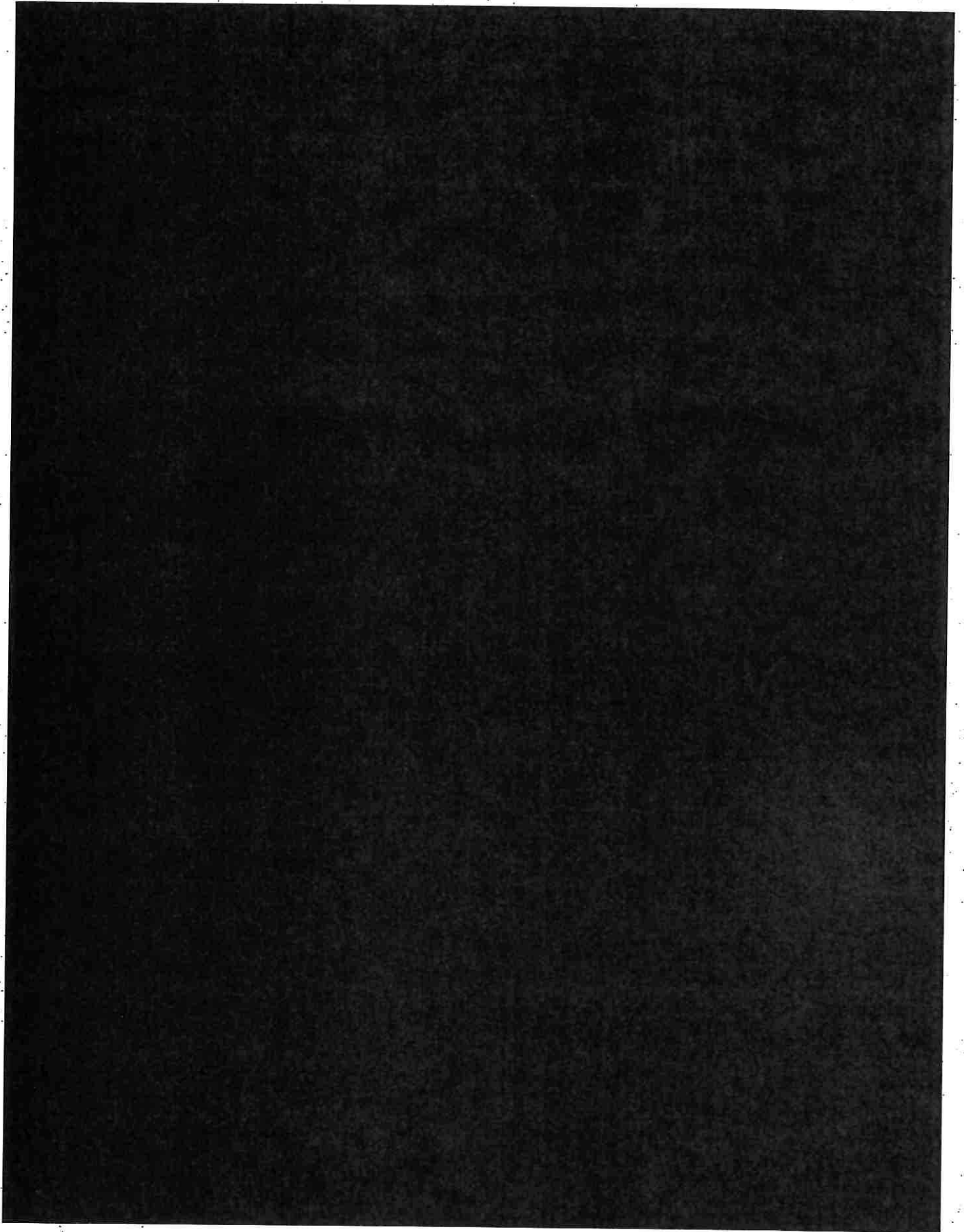
- *1 a) nach Stellen; b) und d) nach VZÄ und f) nach Positionen/Köpfen
 f): nicht nach Stellen bewirtschaftetes Personal.
 Ist: Stichtag 31.08., außer Auszubildende (Anzahl Azubis im Jahrgang)

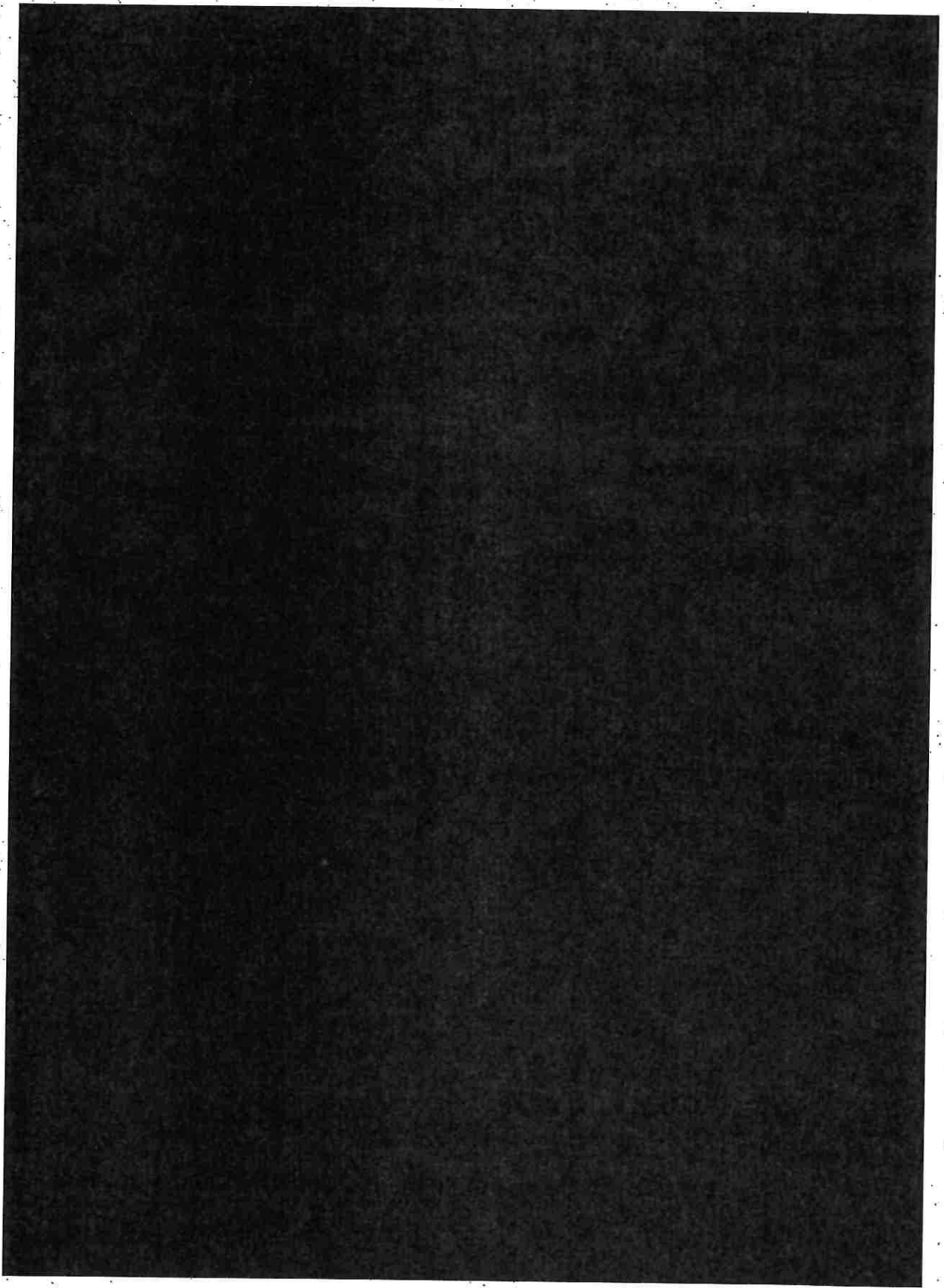
zu b) Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer beinhalten Beschäftigte nach TVL, TVK, Chor- und Ballettstellen. Nicht enthalten sind kurzfristige Aushilfen

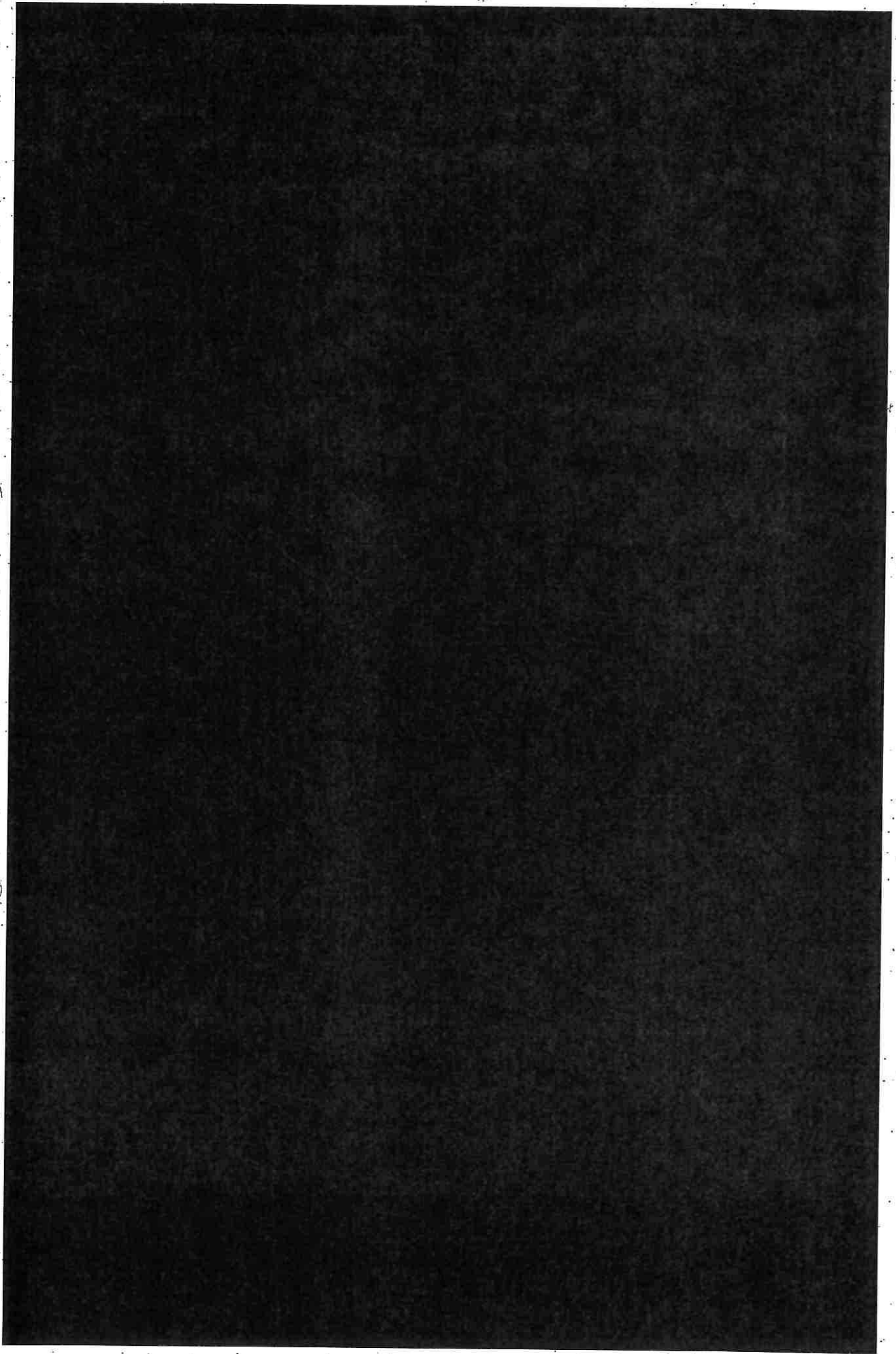
zu d) Nur Auszubildende, ohne Praktikanten, Volontäre etc.

zu f) Festangestelltes Künstl. Personal inkl. Intendanz und Spartendirektoren
 Nicht enthalten: Gastkünstler, Chor- und Orchesteraushilfen und Statisten.

Auflistung ohne Kaufmännischer Direktor und ab 1.11.18 auch ohne Verwaltungsdirektor







Zu TOP 6.2

Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2019/2020

- Erfolgs- und Finanzplan
- Investitionsplan
- Stellenplan für Beamte und
Stellenübersicht für Arbeitnehmer
- Mittelfristige Erfolgs- und Finanzplanung

A. Erfolgsplan	Plan 2018/2019 inkl. Einsparungen* (Stand 11.03.2019)	Plan 2019/2020 inkl. Einsparungen* (Stand 11.03.2019)**	Bemerkungen
	in T €	in T €	
I. Erträge			
1. Umsatzerlöse	5.897,0		Eintrittsgelder, Vermietung und Verpachtung, Gästspieleinnahmen, Verkauf von Programmheften, etc.
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestand an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			
3. Andere aktivierte Eigenleistungen			
4. Sonstige betriebliche Erträge	73,0		Periodenfremde Erträge sowie Erträge aus Zuwendungen, (Spenden, Sponsoring werden im Ist gebucht)
5. Erträge aus Beteiligungen, Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, Zins- und ähnliche Erträge			
6. außerordentliche Erträge			
Summe der Erträge	5.970,0		
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand	4.301,5		
1.1. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.301,5		Material für Bühne und Kostüm, Werkzeuge /-zubehör, Reparaturmaterial, Arbeitskleidung, etc.
1.2. Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.000,0		Honorare für selbständige Künstler und Orchesteraushilfen, Pressemonitoring, Homepagebetreuung, Fotografen honorare, Agenturleistungen Öffentlichkeitsarbeit, Fracht, Transport, Reinigungsdienstleistungen, etc.
2. Personalaufwand	43.161,4		Anteil "Löhne und Gehälter" zu Anteil "Soziale Abgaben" 80:20
2.1. Löhne und Gehälter	34.529,1		Festbeschäftigte TV-L, NV-Bühne; TV-K, Gast-Künstler, Reinigungskräfte, Garderobenpersonal, Aushilfen / Geringverdiener
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	8.632,3		
3. Abschreibungen	700,0		
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.567,8		
4.1. Instandhaltung und Instandsetzung	370,5		Inkl. Wartungen und Reparaturen
4.2. Übrige	2.197,3		Fortbildungs- und Reisekosten, Mieten, Leasing, Aufführungsrechte, GeMa, Büromaterial, Telefon, Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Versicherungen, Mitgliedsbeiträge
5. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens, Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
6. Außerordentliche Aufwendungen			
7. Steueraufwand			
Summe der Aufwendungen	50.730,7		
III. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) vor Zu- und Abführungen Land - Ergebnisübernahme	-44.760,7		
IV. Zuführungen/Ablieferungen Land -			
1. Zuführungen für den laufenden Betrieb	44.060,7		Zuschuss zum Theaterbetrieb
2. Ablieferungen an das Land			
V. Jahresüberschuss (+) /	-700,0		Höhe der Abschreibungen bzw. EKT-Rücklage

* Einsparauflagen gemäß Staatshaushaltsplan 2019 sind anteilig berücksichtigt.

** Inklusiv Tarifierhöhung 2019 (3,2%) sowie Tarifierhöhung 2020 (3,2%).

Änderung bei Krankenkassenbeiträgen (paritätische Aufteilung) ab 2019 noch nicht berücksichtigt!

B. Finanzplan	Plan 2018/2019 inkl. Einsparungen* (Stand 11.03.2019)	Plan 2019/2020 inkl. Einsparungen* (Stand 11.03.2019)**
	in T€	in T€
I. Mittelbedarf		
1. Jahresfehlbetrag des Erfolgsplans vor Ergebnisübernahme Land	44.760,7	
2. Zugänge des Anlagevermögens einschl. Anzahlungen/Anlagen im Bau und immaterielle Anlagegüter	847,6	
2.1. Grundstücke und Bauten		
2.2. Technische Anlagen und Maschinen	847,6	
2.2. Erträge aus Beteiligungen, Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, Zins- und ähnliche Erträge		
2.3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
3. Bildung von Rücklagen		
4. Ertragswirksame Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse Dritter		
5. Entnahmen/Ablieferungen an das Land	0,0	
(Kap. Tit.)		
(Kap. Tit.)		
(Kap. Tit.)		
a) davon erfolgswirksam - Ablieferung (Ergebnisübernahme)		
b) davon erfolgsneutral - Kapitalrückzahlung		
Summe I	45.608,3	
II. Deckungsmittel		
1. Jahresüberschuss des Erfolgsplans vor Ergebnisübernahme Land		
2. Verminderung des Anlagevermögens	700,0	
2.1. Abgänge		
2.2. Abschreibungen	700,0	
3. Verwendung/Auflösung von Rücklagen	0,0	
4. Zugänge Sonderposten Investitionszuschüsse Dritter		
5. Zuführung des Landes	44.908,3	
(Kap. Tit.)		
(Kap. Tit.)		
(Kap. Tit.)		
a) davon erfolgswirksam - Zuführungen für den laufenden Betrieb (Ergebnisübernahme)	44.060,7	
davon erfolgsneutral -		
b) Kapitalrückzahlung		
c) Zuführungen zur Vermehrung des Anlagevermögens (Pos. I.2)	847,6	
d) Zuführungen für Rücklagen (Pos. I.3 - II.3)		
Summe II	45.608,3	
Summe III: Saldo	0,0	

* Einsparauflagen gemäß Staatshaushaltsplan 2019 sind anteilig berücksichtigt.

** Inklusive Tariferhöhung 2019 (3,2%) sowie Tariferhöhung 2020 (3,2%).

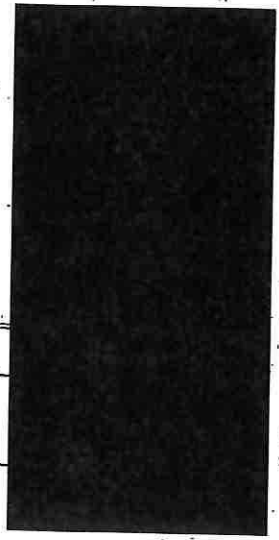
Änderung bei Krankenkassenbeiträgen (paritätische Aufteilung) ab 2019 noch nicht berücksichtigt!

Überleitungsrechnung der Zuführung des Landes an das Badische Staatstheater
aus den Haushaltsjahren 2019 und 2020 für das Wirtschaftsjahr 2019/2020

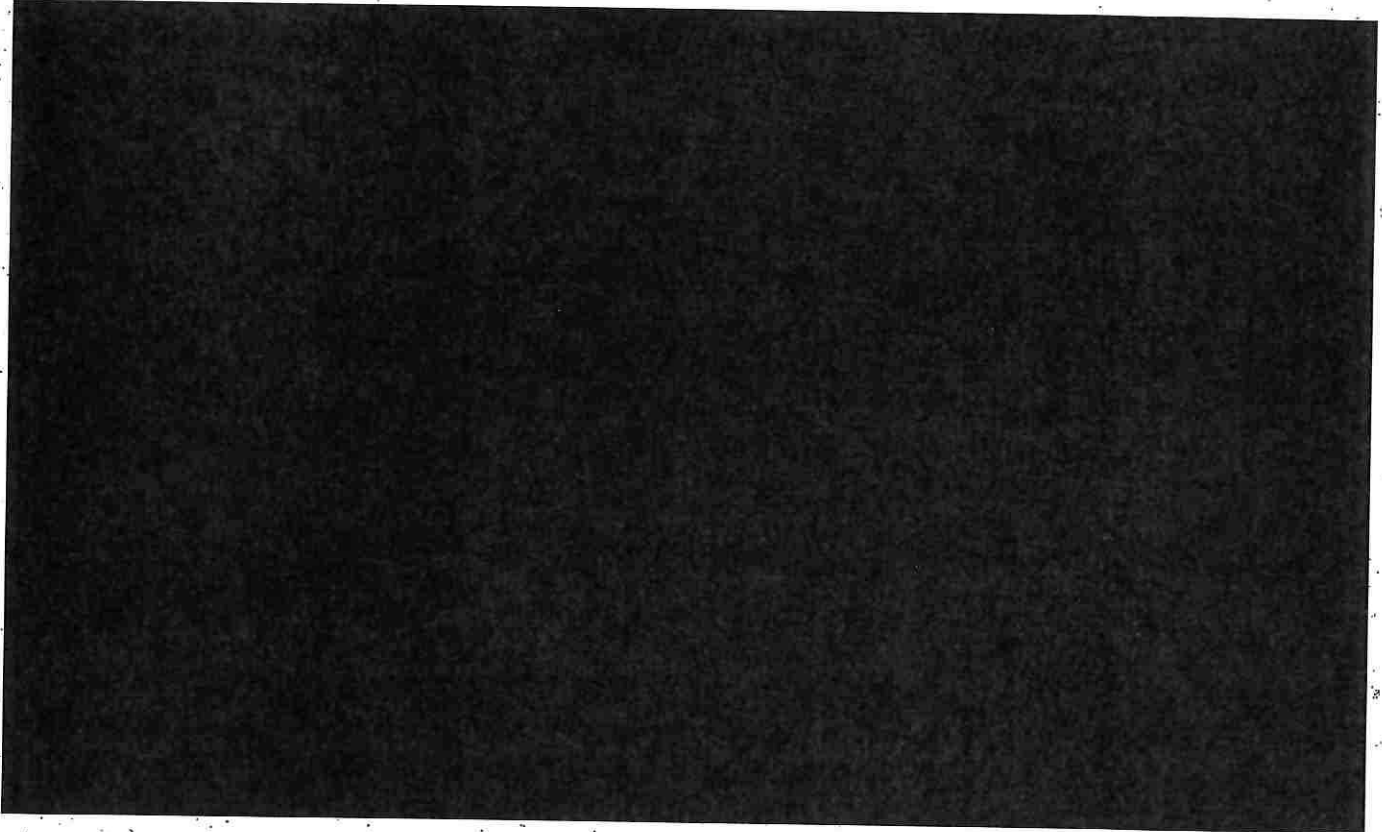
VR 12.04.2019.

Zuschussentwicklung

Zuschuss Plan 2019
(Stand 11.03.2019)*



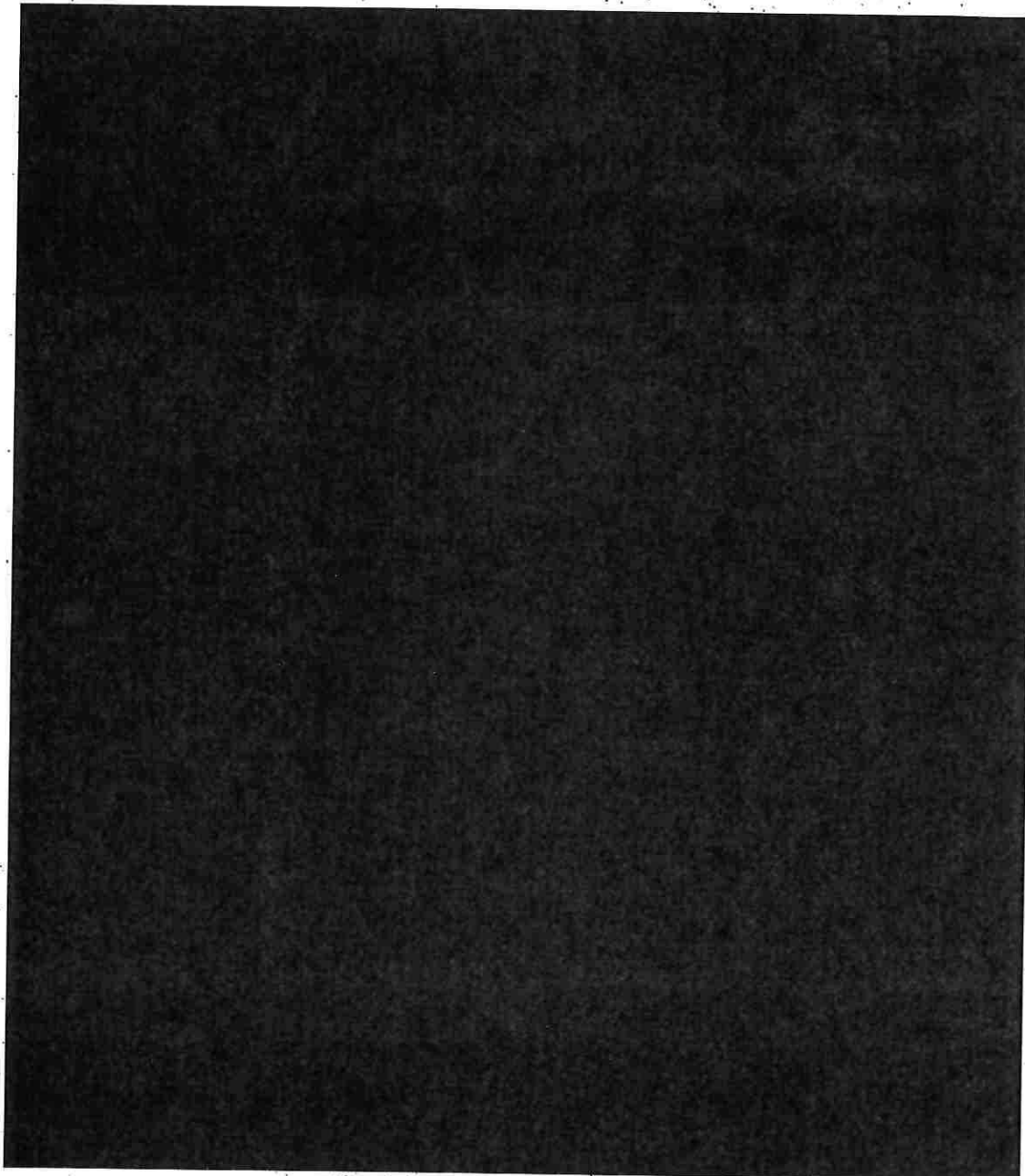
	in T€
Zuschussbetrag Theaterbetrieb	44.271,5
Investitionen	847,6
Investitionen Projekt Generalsanierung	0,0
Summe Zuschuss	45.119,1
<i>Sonstige Ausgaben, die außerhalb des Kap. 1479 verausgabt werden (Bau- und Gebäudeunterhalt, Rate Kulissengebäude usw)**</i>	4.992,5
Gesamtausgaben / Zuschuss	50.111,6

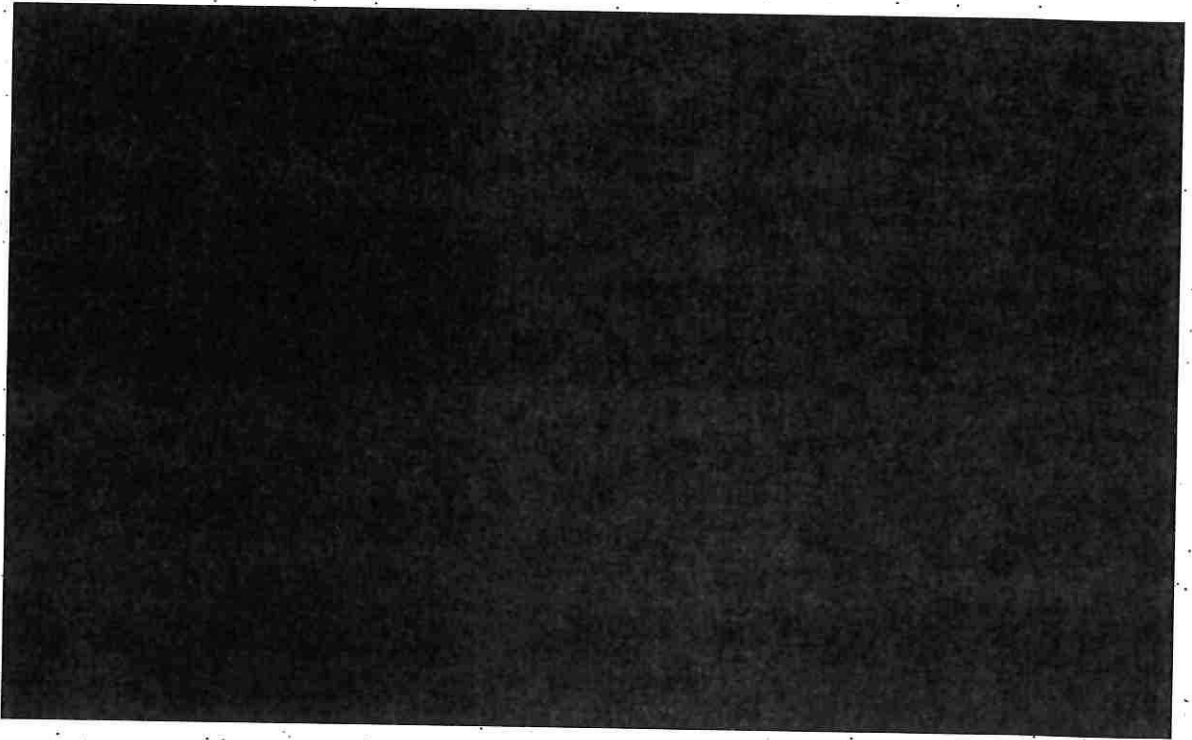


Der laufende Investitionsbedarf (Volumen von 347.600 €) umfasst zur Aufrechterhaltung des Theaterbetriebs notwendige Anschaffungen geringwertiger Wirtschaftsgüter (GWG) sowie Ersatzbeschaffungen auf Grund abgängiger Maschinen, Geräte und Ausstattungsgegenstände.
Zur Auflösung des aufgelaufenen Investitionsstaus im Bereich theatertechnischer Anlagen wurde ab 2014 ein jährlicher Sonderposten i.H.v. 500.000 € bewilligt.

Investitionsplan 2019/20

Stand 1.3.19





Landesbetrieb BADISCHES STAATSTHEATER KARLSRUHE

Personalbestand im Wirtschaftsjahr 2019/20

Gesamtbestand Personal ^{*1}		IST	Stellen/ Positionen
		2017/18	2018/19
a) Planmäßige Beamte	Stellen	5	4
b) Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen	Stellen VZÄ	411,5	411,5
Zwischensumme a) + b)		416,5	415,5
d) Auszubildende	VZÄ/Stellen	19	19
f) nicht nach Stellen bewirtschaftetes Personal (Verträge nach NV Bühne) Voll- und Teilzeit	Positionen / Köpfe	208	206
Personal Stellen/VZÄ und Positionen/Köpfe:		644	641

Bemerkung:

*1 a) nach Stellen; b) und d) nach VZÄ und f) nach Positionen/Köpfen

f) nicht nach Stellen bewirtschaftetes Personal.

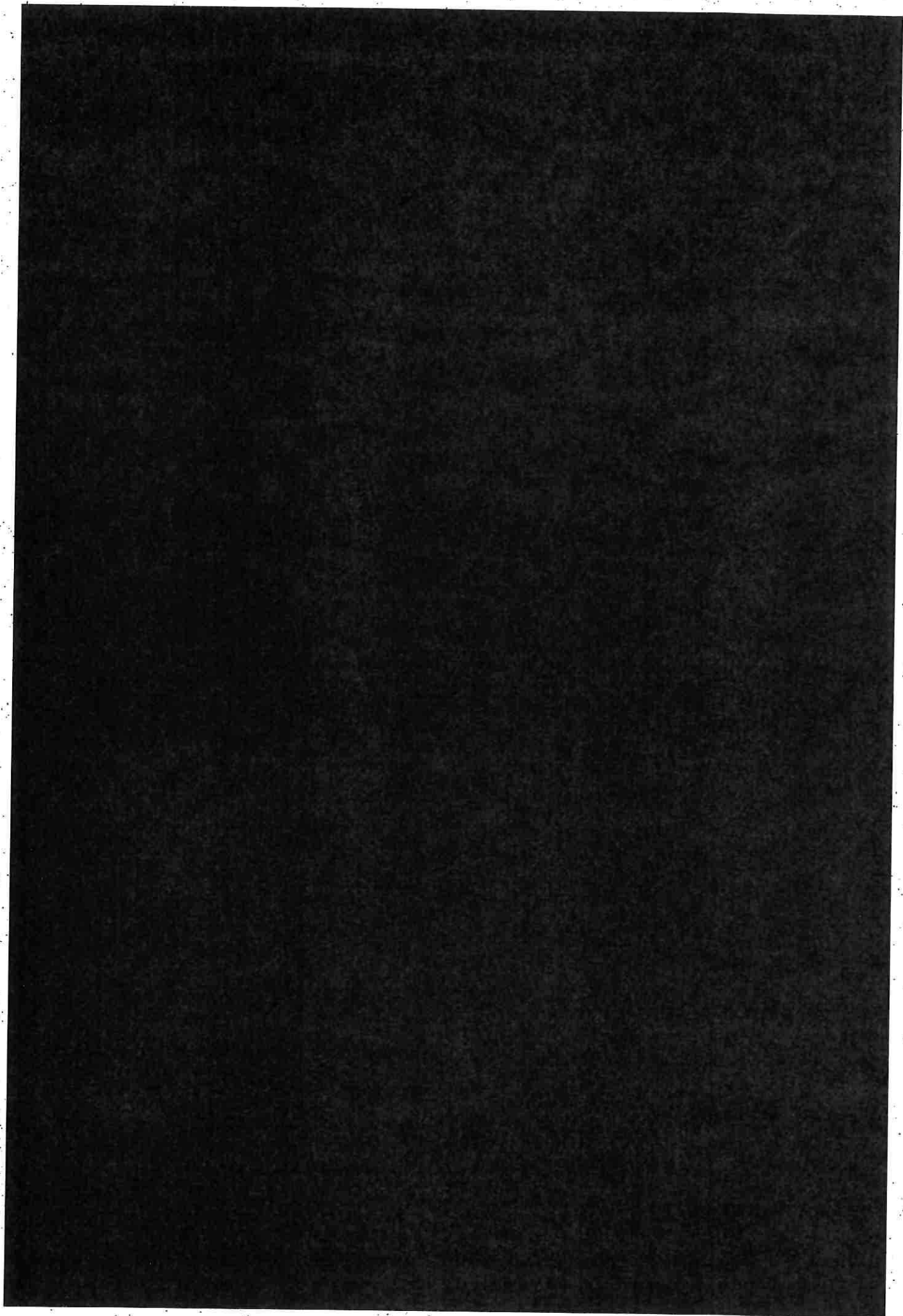
Ist: Stichtag 31.08., außer Auszubildende (Anzahl Azubis im Jahrgang)

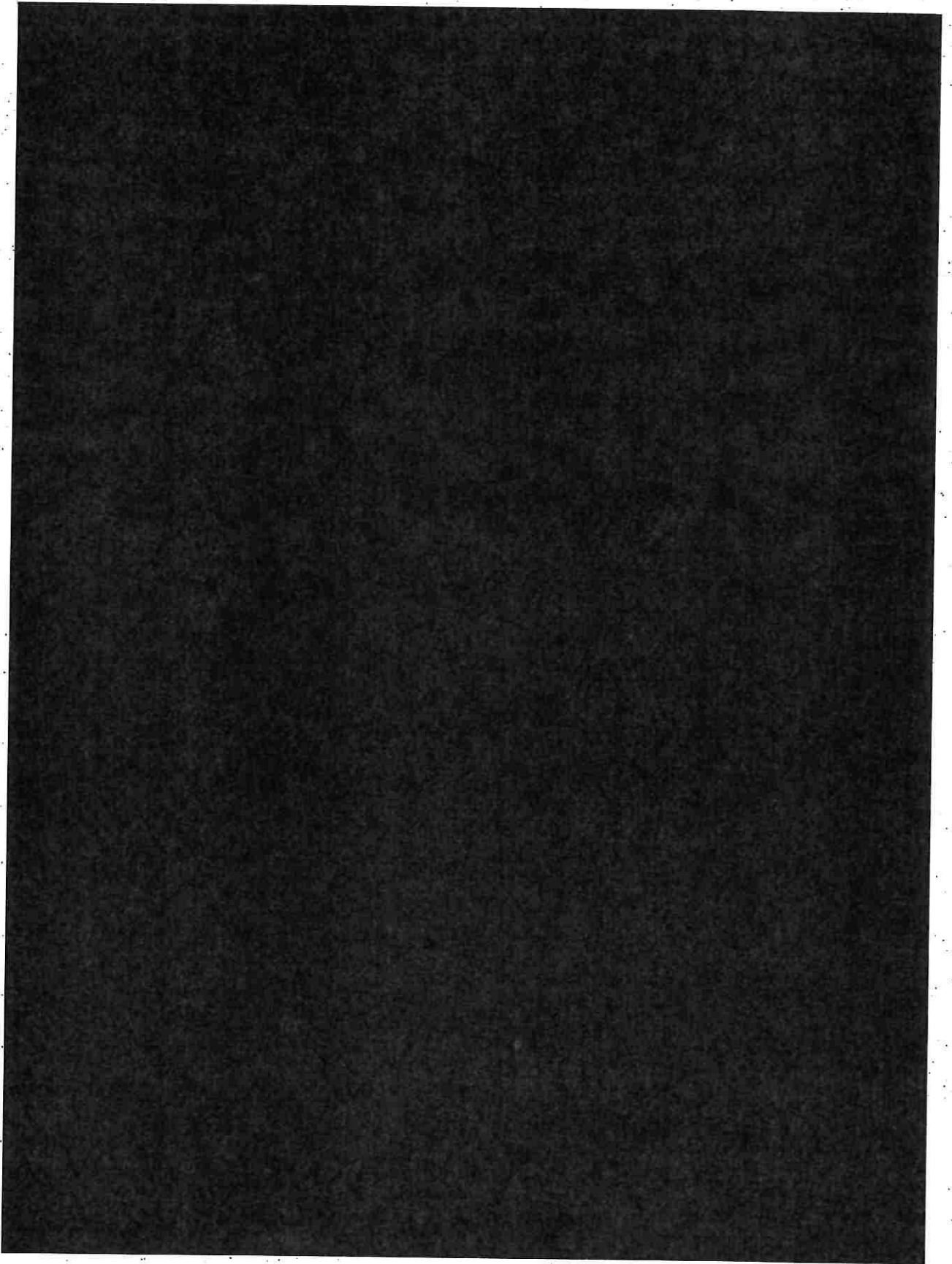
zu b) Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer beinhalten Beschäftigte nach TVL, TVK, Chor- und Ballettstellen. Nicht enthalten sind kurzfristige Aushilfen

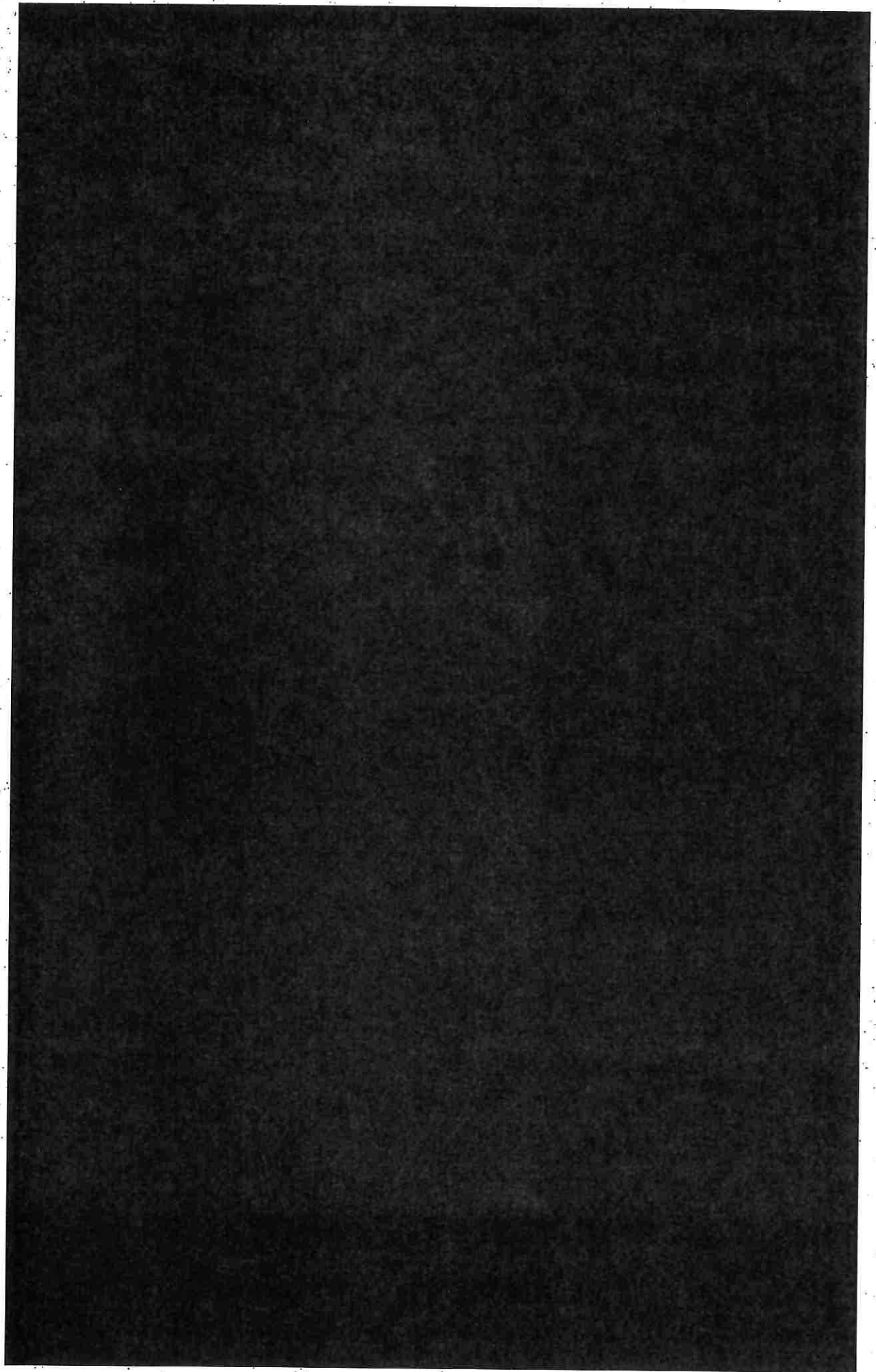
zu d) Nur Auszubildende, ohne Praktikanten, Volontäre etc.

zu f) Festangestelltes Künstl. Personal inkl. Intendanz und Spartendirektoren
Nicht enthalten: Gastkünstler, Chor- und Orchesteraushilfen und Statisten.

Auflistung ohne Kaufmännischer / Geschäftsführender Direktor







Badisches Staatstheater Karlsruhe

Verwaltungsratssitzung 12.4.2019

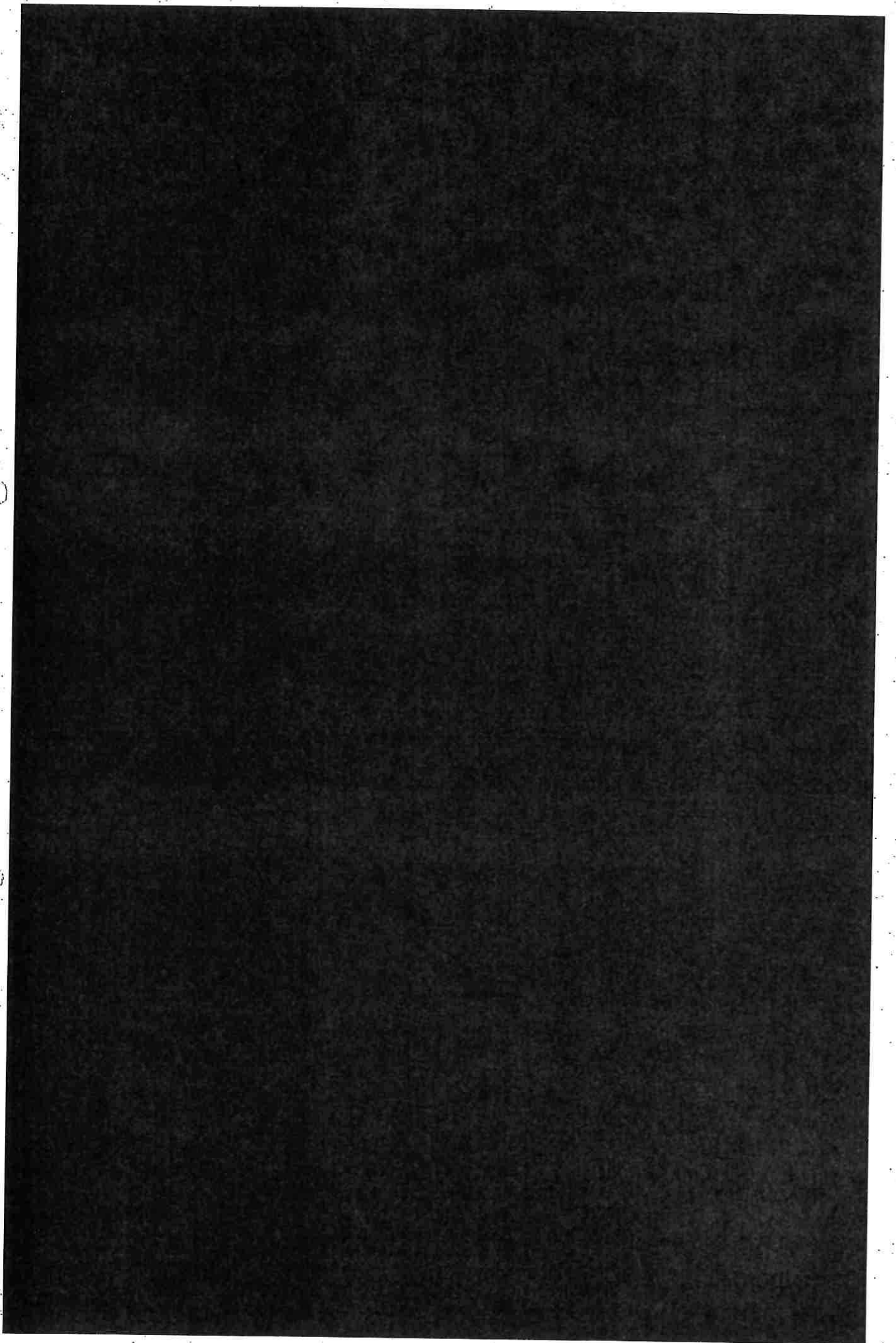
TOP 7.3 – Personalthemen [REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]



Badisches Staatstheater Karlsruhe

Verwaltungsratssitzung 12.4.2019

TOP 9 - Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsrat begrüßt die Vorschläge des Badischen Staatstheaters zur Verleihung der Ehrenmitgliedschaft und nimmt diese (zustimmend) zur Kenntnis.